Vergil



# Abriss

der

# griechischen Formenlehre

von

August Vogel,
fünftem Oberlehrer am Gymnasium zu Plauen.



Leipzig,
Druck von Wilh. Vogel, Sohn.

1852.

# Vorrede.

Vorliegender Abriss hat einzig und allein den Zweck, dem Schüler das Erlernen der griechischen Formenlehre zu erleichtern. Um diesen Zweck zu erreichen, hielt ich für nöthig, zunächst das Material zu sichten und nach Ausscheidung des Ueberflüssigen in zwei Curse (Quinta und Quarta) zu vertheilen uud sodann das, was einem jeden derselben angehört, theils so anzuordnen, dass, ausser wo kurze Uebersichten nothwendig erscheinen, keine Regel eher aufgestellt werde, als bis sie angewendet werden könne und müsse, theils so darzustellen, dass weder die Präcision der Deutlichkeit, noch die Deutlichkeit der Präcision geopfert werde. Der erste Cursus, in welchem das dem zweiten Angehörende durch kleinere Schrift sich unterscheidet, schliesst mit dem Verbum purum (§. 28.) ab, und ich meine, dass bei drei wöchentlichen Lehrstunden in einem Halbjahre zu diesem Ziele zu gelangen seyn wird. Was die Anordnung des Stoffes anlangt, so war ich anfangs gesonnen, die Contraction der Nomina und Verba zusammenzustellen und auf §. 11. sogleich §. 19—27. folgen zu lassen, theils um Gleichartiges zu verbinden, theils um möglichst bald zum Verbum zu gelangen. Allein so rationell mir auch dieser Plan erschien und noch erscheint, so sah ich mich doch veranlasst, ihn aufzugeben, weil bei solcher Anordnung der Gebrauch der Kühnerschen Elementargrammatik in ihren Uebungssätzen und des Jacobsschen Lesebuchs, welche Bücher in Quinta und Quarta des hiesigen Gymnasiums eingeführt sind, wenn nicht unmöglich gemacht, doch sehr erschwert werden würde.

Von Paradigmen musste ich absehen, weil aus finanziellen Rücksichten dem Schriftchen eine grössere Ausdehnung nicht gegeben werden durfte, und konnte ich absehen,

weil dasselbe, wie aus dem eben Gesagten erhellt, als Lehr- und Lernbüchlein neben der Grammatik gebraucht werden soll. Auf diese verweise ich den Lehrer, der Paradigmen vermisst und es nicht vorzieht, solche vom Schüler selbst entwerfen zu lassen. Sollte ich mich später einmal veranlasst sehen, den vorliegenden Abriss in eine selbstständige Formenlehre umzuwandeln, so würde ich zwar Paradigmen hinzufügen, aber zugleich darauf bedacht seyn, dass durch sie der Vortrag der Regeln nicht gestört werde, d. h. sie anhängen, nicht einreihen. Denn je überschaulicher das Gebiet ist, je enger seine Grenzen, desto leichter ists, in demselben heimisch zu werden.

Plauen, am 31. März 1852.

## §. 1. Buchstaben.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Α* | *α* | a | Alpha | *Ν* | *ν* | n | Ny |
| *Β* | *β* | b | Beta | *Ξ* | *ξ* | x | Xi |
| *Γ* | *γ* | g | Gamma | *Ο* | *ο* | ŏ | Omikron |
| *Δ* | *δ* | d | Delta | *Π* | *π* | p | Pi |
| *Ε* | *ε* | ĕ | Epsīlon | *Ρ* | *ρ* | r | Rho |
| *Ζ* | *ζ* | z | Zeta | *Σ* | *σ* (*ς*) | s | Sigma |
| *Η* | *η* | ē | Eta | *Τ* | *τ* | t | Tau |
| *Θ* | *ϑ* | th | Theta | *Υ* | *υ* | y | Ypsīlon |
| *Ι* | *ι* | i | Iota | *Φ* | *φ* | ph | Phi |
| *Κ* | *ϰ* | k | Kappa | *Χ* | *χ* | ch | Chi |
| *Λ* | *λ* | l | Lambda | *Ψ* | *ψ* | ps | Psi |
| *Μ* | *μ* | m | My | *Ω* | *ω* | ō | Omĕga. |

Lies *γ* vor *γϰχξ* wie n und *σχ* getrennt: *αγγελος,* angelos; *πασχω,* pas-cho.

## §. 2. Eintheilung der Buchstaben.

I. Vocale:

1) einfache: *ε̆, ŏ* (kurze), *η̄, ω̄* (lange), *ᾰ̄, ῐ̄, ῠ̄* (mittelzeitige);

2) zusammengesetzte (Doppelvocale, Diphthonge), entstanden durch Verbindung des *ι* oder *υ* mit einem anderen Vocale, als: *αι* (ä), *αυ* (au), *ει* (ei), *ευ* (eu), *οι* (oi), *ου* (u), [*ηυ* (äu), *υι* (üi)].

Anm. 1. Tritt zu *ω, η* und *ᾱ* ein *ι*, so wird es, ausser wenn der Vocal gross geschrieben ist, nicht bei-, sondern untergeschrieben (Iota subscriptum) und in keinem Falle ausgesprochen: *ῳδη*, *Ωιδη* (ode).

Anm. 2. Jede Sylbe, die einen langen Vocal (oder Diphthong) hat, ist von Natur lang: *βου-λευ-*; jede Sylbe, auf deren kurzen Vocal zwei Consonanten folgen, ist durch Position lang: *οντες*.

II. Consonanten:

1) einfache; man theilt sie

A) nach den Sprachwerkzeugen in

a) Lippenlaute, labiales: π, β, φ, μ,
b) Kehllaute, gutturales: κ, γ, χ,
c) Zungenlaute, linguales: τ, δ, ϑ, λ, ν, ϱ, σ,

B) nach ihrer Lautfähigkeit in
a) halblaute, semivocales; zu diesen gehören:
aa) die schmelzenden, *liquidae:* λ, μ, ν, ϱ,
bb) der zischende, spirans: σ;
b) stumme, *mutae;* zu diesen gehören:
aa) die hauchlosen, tenues: π, κ, τ,
bb) die mittleren, mediae: β, γ, δ,
cc) die starkgehauchten, aspiratae: φ, χ, ϑ.

| | Mutae. | | | Semivocales. | |
|---|---|---|---|---|---|
| labiales | π | β | φ | μ | |
| gutturales | κ | γ | χ | | |
| linguales | τ | δ | ϑ | λ ν ϱ | σ |
| | tenues | mediae | aspiratae | liquidae | |

2) zusammengesetzte (Doppelconsonanten), entstanden durch Verbindung des σ mit einem Plaut: ψ, mit einem Klaut: ξ, mit einem Tlaut: ζ.

§. 3. Hauchzeichen (Spiritus asper, Spiritus lenis).

1) Zeichen des rauhen Hauches, Spiritus asper, ist ‘ (h); Zeichen des sanften Hauches, Spiritus lenis, ist ’ (nicht hörbar): ὁϱος (horos), ὀϱος (oros).

2) Jeder anlautende Vocal oder Diphthong hat über sich einen Spiritus, das anlautende ϱ den Spiritus asper: ἐγω, Ἐγω; αὐλη, Αὐλη; ᾁδης, ῞Αιδης, ῥητωϱ (rhetor).

3) Stehen im Worte zwei ϱ neben einander, so lässt man beide ohne Spiritus oder setzt auf das erste den Lenis, auf das zweite den Asper: Πυϱϱος, Πυῤῥος (Pyrrhus).

§. 4. Tonzeichen (Accente: Acut [Gravis], Circumflex).

1) Alle Wörter (Ausnahmen §. 22. II.) haben einen Ton und zwar entweder den scharfen oder den gedehnten.

2) Zeichen des scharfen Tones (Acut) ist ´; Zeichen des gedehnten (Circumflex) ist ˜ (^).

Anm. Folgt auf ein Wort, dessen letzte Sylbe den Acut hat, nicht ein Satzzeichen, sondern unmittelbar ein anderes Wort, so schwächt sich der scharfe Ton etwas ab. Zeichen des schwachscharfen Tones ist ` (Gravis).

3) Der Acut steht auf kurzem und langem Vocale (oder Diphthonge), der Circumflex nur auf langem; der Acut steht auf letzter (ultima), vorletzter (paenultima) und drittletzter (antepaenultima), der Circumflex nur auf letzter und vorletzter Sylbe: σοφός, τιμή, λόγος, ἄνθϱωπος, τιμῆς, σῶμα.

4) Die drittletzte kann nur dann betont seyn (und den Acut haben [3]), wenn die letzte kurz ist: *ἄνθρωπος*, nicht *ἄνθρωπον*.

5) Die vorletzte betonte Sylbe hat den Circumflex, wenn (die vorletzte von Natur lang [3] und) die letzte nicht von Natur lang ist: *δῆμος*, nicht *δῆμον*.

6) Nach ihrem Accente werden die Wörter genannt:

I. 1. Oxytona (*τιμή*) 2. Paroxytona (*λόγος*) 3. Proparoxytona (*ἄνθρωπος*);

II. 4. Perispomena (*τιμῆς*) 5. Properispomena (*σῶμα*).

Diejenigen, deren letzte Sylbe nicht betont ist (2. 3. 5.), heissen III. Barytona, tieftonige, weil sich die Stimme nicht hebt, sondern senkt.

## Vom Nomen.

### §. 5. Declination (Genus, Numerus, Casus).

Es giebt in den — drei — griechischen Declinationen einen Numerus mehr als in den lateinischen, den Dual (Zweiheit), welcher gewöhnlich bei paarweise erscheinenden Dingen steht, und einen Casus weniger, den Ablativ, welcher durch den Dativ (Genitiv, Accusativ) vertreten wird. Die allgemeinen Geschlechtsregeln des Lateinischen gelten auch im Griechischen.

### §. 6. Accentregeln. Uebersicht.

A) allgemeine

1) für alle Declinationen: der Accent will auf der Sylbe bleiben, auf der er im Nominativ Sing. (im Masc. bei Adjectivis) steht;

2) für alle Conjugationen: der Accent tritt möglichst weit zurück;

B) besondere

1) für die erste und zweite Declination: die Oxytona werden in den Genitiven und Dativen Perispomena;

2) für die dritte: die einsylbigen Substantiva (und Numeralia §. 21.) haben in den Genitiven und Dativen den Accent auf der Endung und zwar auf der langen den Circumflex.

### §. 7. Stamm. Character. Impura. Pura.

1) Jedes Nomen und Verbum hat Stamm und Endung. Nur der Nomin. Sing. der dritten Declination hat nichts als den — unveränderten oder veränderten — Wortstamm.

2) Der Buchstabe, mit dem der Stamm endet, heisst Character.

3) Ist dieser Character ein Consonant, so heisst das Wort Impurum; ist er ein Vocal, so heisst es Purum.

## §. 8. Artikel und (zu §. 22, 3. gehöriges) Pronomen demonstrativum:

| | a) der, die, das | b) dieser, diese, dieses | dieser, diese, diese |
|---|---|---|---|
| Sing. N. | ὁ, ἡ, τό | ὅδε, ἥδε, τόδε | οὗτ-ος, αὕτ-η, τοῦ-το |
| G. | τοῦ, τῆς, τοῦ | τοῦδε, τῆςδε, τοῦδε | τού-του, ταύ-της, τού-του |
| D. | τῷ, τῇ, τῷ | τῷδε, τῇδε, τῷδε | τού-τῳ, ταύ-τῃ, τού-τῳ |
| A. | τόν, τήν, τό | τόνδε, τήνδε, τόδε | τοῦ-τον, ταύ-την, τοῦ-το |
| Dual NA. | τώ — — | τώδε — — | τού-τω — — |
| GD. | τοῖν, ταῖν, τοῖν | τοῖνδε, ταῖνδε, τοῖνδε | τού-τοιν, ταύ-ταιν, τού-τοιν |
| Plur. N. | οἱ, αἱ, τά | οἵδε, αἵδε, τάδε | οὗτ-οι, αὗτ-αι, ταῦ-τα |
| G. | τῶν — — | τῶνδε — — | τού-των — — |
| D. | τοῖς, ταῖς, τοῖς | τοῖςδε, ταῖςδε, τοῖςδε | τού-τοις, ταύ-ταις, τού-τοις |
| A. | τούς, τάς, τά | τούςδε, τάςδε, τάδε | τού-τους, ταύ-τας, ταῦ-τα. |

Der gute Vater: *ὁ ἀγαθὸς πατήρ, ὁ πατὴρ ὁ ἀγαθός (πατὴρ ὁ ἀγαθός)*; der Krieg gegen die Perser: *ὁ πρὸς τοὺς Πέρσας πόλεμος, ὁ πόλεμος ὁ πρὸς τοὺς Πέρσας*; das Volk der Athener: *ὁ τῶν Ἀθηναίων δῆμος, ὁ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων, ὁ δῆμος τῶν Ἀθηναίων, τῶν Ἀθηναίων ὁ δῆμος.*

## §. 9. Endungen der drei Declinationen.

| | | I. | II. | III. |
|---|---|---|---|---|
| Sing. | N. | η ᾰ ᾱ̆ pur.*) ης ᾱς | ος ον | §. 11, B, II. und §. 17. |
| | G. | ης ᾱς ου | ου | ος |
| | D. | ῃ ᾱͅ ῃ ᾱͅ | ῳ | ῐ |
| | A. | ην ᾰν ᾱ̆ν ην ᾱν | ον | ᾰ(ν) Neutr. wie Nom. |
| | V. | η ᾰ ᾱ̆ ᾰ(η) ᾱ | ε ον | §. 11, A, 2. |
| Dual. | NAV. | ᾱ | ω | ε |
| | GD. | αιν | οιν | οιν |
| Plur. | N. | αῐ | οῐ ᾰ | ες ᾰ |
| | G. | ῶν | ων | ων |
| | D. | αις | οις | σῐ (σῐν) **) |
| | A. | ᾱς | ους ᾰ | ᾰς ᾰ |
| | V. | αῐ | οῐ ᾰ | ες ᾰ |

*) α nach ε, ι, ρ, [ρο] heisst α purum.

**) das angefügte (ephelkystische) ν steht vor Vocalen und oft am Ende der Sätze.

## §. 10. Erste und zweite Declination. A. Allgemeines. B. Impura.

A. Allgemeines.

I. 1) Die betonte (nicht contrahirte §. 13.) ultima hat im Nom. Sing. stets den Acut (§. 6, B, 1.).

2) Die Endung des Genit. Plur. *ων* (aus *άων* contrahirt §. 12.) erhält den Circumflex: *Μουσῶν* (*Μοῦσα*).

3) Der Accusativ Sing. hat Quantität und Vocal des Nomin. Sing.: δίκην (δίκη), μέριμνᾰν (μέριμνᾰ).

4) Die Adjectiva auf ος, η (ᾱ), ον sind im Genit. Plur. und im ganzen Dual generis communis.

II. Der Vocativ der Wörter auf ος ist zuweilen und bei θεός (deus) stets dem Nominativ gleich.

B. Impura.

I. 1) Das α impurum ist kurz.

2) Die Wörter auf ης haben im Vocativ meist ᾰ.

Anm. Und zwar haben ᾰ die auf της, die zusammengesetzten Substantiva und Völkernamen, η dagegen die Personennamen und Patronymica auf δης: ποιητά (ποιητής), γεω-μέτρα (γεω-μέτρης), Πέρσα (Πέρσης, Perser), Πέρση (Πέρσης, Perses), Ἀτρείδη (Ἀτρείδης).

## §. 11. Dritte Declination. A. Allgemeines. B. Impura.

A. Allgemeines.

1) Die Endung ν im Accus. Sing. haben die Wörter auf ις und υς und zwar die Pura immer, die Impura barytona gewöhnlich, die Impura oxytona niemals: πόλιν (πόλις, πόλε-ως), δρῦν (δρῦς, δρυ-ός), ἔριν (ἔρις, ἔριδ-ος), ἐλπίδα (ἐλπίς, ἐλπίδ-ος).

Ausserdem haben gewöhnlich ν die Eigennamen auf ης, aber nicht die auf κλῆς: Σωκράτην (Σωκράτης), Περικλέα (Περικλῆς).

2) Der Vocativ Sing. ist dem Nominativ gleich, und zwar immer bei Neutris, Impuris oxytonis und Impuris auf P- und Klaut, oft bei Impuris auf Tlaut.

1) Den reinen Wortstamm haben im Vocativ a) die Impura barytona auf ν, ρ und ντ, sowie παῖς, Kind; doch fällt der Tlaut weg, weil mit diesem kein griechisches Wort endet: δαῖμον (δαίμων), ῥῆτορ (ῥήτωρ), ἡγεμών (ἡγεμών), μέλαν (μέλας), χαρίεν (χαρίεις), παῖ (παῖς); b) die Pura auf ις und υς: πόλι (πόλις), πῆχυ (πῆχυς).

2) Die Pura auf εύς haben εῦ, die auf ης haben ες, die auf ώ und ώς haben οῖ: βασιλεῦ (βασιλεύς), σαφές (σαφής), ἠχοῖ (ἠχώ), αἰδοῖ (αἰδώς).

B. Impura.

I. Consonantenveränderung: σ vereinigt sich mit dem Plaut in ψ, mit dem Klaut in ξ und stösst die Tlaute, ν und ντ aus. In letztem Falle wird der vorhergehende kurze Vocal verlängert und zwar ο in ου, ε in ει (II, 2, b.).

Ausgenommen ist der Dativ Plur. der Adject. auf εις, εσσα, εν: χαρίεσι (χαρίεντσι), nicht χαρίεισι.

II. Stamm. Im Nominativ findet sich der Stamm

1) unverändert: κρατήρ, κρατῆρ-ος,

2) verändert und zwar

a) ο u. ε in ω u. η gedehnt: δαίμων, δαίμον-ος, ποιμήν, ποιμέν-ος,

b) ein ς hinzugefügt

α) allen P- u. Kstämmen: χάλυψ, χάλυβ-ος, κόραξ, κόρακ-ος,

β) den meisten Tstämmen: ἐλπίς, ἐλπίδ-ος, ὀδούς, ὀδόντ-ος, χαρίεις, χαρίεντ-ος,

γ) einigen Nstämmen: δελφίς, δελφῖν-ος,

c) der Tlaut abgeworfen [und zuweilen in ϱ verwandelt]: κῦμα, κύματ-ος, [ἧπαϱ, ἥπατ-ος].

III. Syncope. Bei einigen Wörtern findet Syncope statt, d. h. Ausstossung eines Consonanten oder Vocals:

a) ε stossen aus im Genitiv und Dativ Sing. und Dativ Plur., wo sie dafür vor der Endung σι α einschalten: πατήϱ, Vater, γαστήϱ, Bauch, μήτηϱ, Mutter, θυγάτηϱ, Tochter, ἀνήϱ, Mann, Δημήτηϱ, Demeter, als: πατήϱ, πατϱός, πατϱί, πατέϱα, πάτεϱ — πατέϱε, πατέϱοιν — πατέϱες, πατέϱων, πατϱάσι, πατέϱας, πατέϱες. Eben so werden declinirt und accentuirt nicht nur γαστήϱ, sondern auch die Paroxytona μήτηϱ und θυγάτηϱ. Dagegen ἀνήϱ: ἀνδϱός, ἀνδϱί, ἄνδϱα, ἄνεϱ — ἄνδϱε, ἀνδϱοῖν — ἄνδϱες, ἀνδϱῶν, ἀνδϱάσι, ἄνδϱας, ἄνδϱες, und Δημήτηϱ: Δήμητϱος, Δήμητϱι, Δημητέϱα, Δήμητεϱ.

b) ν stossen aus α) im Accusativ Sing. und Nomin., Acc., Voc. Plur. die Comparativa auf ων u. ιων (§. 20.): (μείζων) μείζονα, μείζοα = μείζω; μείζονες, μείζοες = μείζους; μείζονας, μείζοας = μείζους; β) einzelne in einzelnen Casibus, als: (Ἀπόλλων) Ἀπόλλωνα, ωα = ω — (Ποσειδῶν) Ποσειδῶνα, ῶα = ῶ — (ἀηδών, Nachtigall) ἀηδόνος, όος = οῦς, ἀηδόνι, όϊ = οῖ; (χελιδών, Schwalbe) χελιδόνι, όϊ = οῖ — (εἰκών, Bild) εἰκόνος, όος = οῦς, εἰκόνα, όα = ώ, εἰκόνας, όας = ούς (§. 16.).

c) τ stossen aus: τέϱας, Wunder, im Plur., γέϱας, Ehrengeschenk, γῆϱας, Alter, κϱέας, Fleisch, κέϱας, Horn, im Sing. u. Plur.: τέϱατα, αα = α u. s. w.

## §. 12. Zusammenziehung (Contraction). Uebersicht.

1) Vocal des Characters und Vocal der Endung bleiben bald neben einander stehen, bald werden sie in einen Laut zusammengezogen (contrahirt).

2) Bei der Contraction gelten folgende

A. Contractionsregeln:

a) α vor Olaut wird ω, sonst α: αο = ω, αοι = ῳ, αου = ω, αω = ω — αε = α, αει = ᾳ, αα = α, αη = α.

b) ο vor Alaut wird ω: οα = ω, οαι = ῳ, οη = ω.

c) εε wird ει, εα wird η [εαι = ῃ] oder α (purum).

d) Uebrigens wird der kurze Vocal vor dem kurzen ου und der kurze vor dem langen verschlungen: εο = ου, οε = ου, οο = ου — εω = ω, εη = η, εει = ει, εοι = οι, εου = ου, οω = ω, οοι = οι, οου = ου.

B. Accentregeln:

a) Hat der erste Vocal der offenen Sylbe den Acut, so erhält die contrahirte den Circumflex: νόος = νοῦς.

b) Hat der zweite Vocal der offenen Sylbe den Acut, so erhält die contrahirte ultima den Acut: ἑσταώς = ἑστώς; dagegen ἑσταότος = ἑστῶτος nach §. 4, 5.

Anm. Wird der letzte und erste Vocal zweier Wörter contrahirt, so nennt man diese Contraction Crasis und das Zeichen derselben ᾽ Coronis: τὸ ὄνομα = τοὔνομα, καὶ εἶτα = κᾆτα, καὶ ἔπειτα = κἄπειτα.

Abweichungen:

erste Declin.: der Character ε, α und ο wird von der Endung verschlungen und nur εα im Sing. regelmässig (A, c.) contrahirt;

zweite Declin.: der Character ε und ο wird von der Endung des Neutr. α verschlungen und nur bei Adject. zweier Endungen bleibt οα offen;

dritte Declin.: εα bleibt offen bei den Adjectivis auf ύς, εῖα, ύ; εε wird im Dual in η und der Accus. Plur. dem Nomin. Plur. gleichlautend contrahirt.

## §. 13. Erste Declination. C. Pura.

1) Das α purum ist bei Substantivis meist lang, bei Adjectivis auf ος, α, ον stets lang, bei den übrigen Adjectivis nie lang.

Das α purum ist kurz bei den von Nominibus der dritten Declination und bei den von νους, πλους, ῥους abgeleiteten Substantivis auf νοια, πλοια, ῥοια.

2) Contrahirt werden in allen Casibus die Substantiva auf έα u. άα und die Adjectiva auf έα u. όη: Ἑρμέας = Ἑρμῆς, μνάα = μνᾶ, χρυσέα = χρυσῆ, ἀργυρέα = ἀργυρᾶ, ἁπλόη = ἁπλῆ.

## §. 14. Zweite Declination. C. Pura.

1) Contrahirt werden in allen Casibus barytonirte Nomina auf εος, εον, οος, οον: χρύσεος = χρυσοῦς, ὀστέον = ὀστοῦν, ἁπλόος = ἁπλοῦς.

2) Bei einigen Wörtern, meist Puris, verwandelt sich der Olaut durch alle Casus in ω und wird das ι der Endung subscribirt, der Vocativ ist dem Nomin. gleich (attische Declination §. 15, 4.). Rücksichtlich des Accents gilt εω als einsylbig: λεώς, ἀνώγεων.

3) Accentabweichungen: a) die einen Stoff bezeichnenden Adjectiva (χρύσεος, golden) haben überall (gegen §. 6, A, 1.) und die zusammengesetzten Nomina auf οος (περίπλοος, Umschiffung) haben nie (gegen §. 12, B, a.) auf der contrahirten Sylbe den Circumflex: χρύσεος = χρυσοὺς, περιπλόον = περίπλουν; b) nicht Perispomenon, sondern Oxytonon ist der Nom. Dual der Contracta (gegen §. 12, B, a.) und der Genit. Sing. von den Oxytonis der attischen Declination (gegen §. 6, B, 1.): ὀστέω = ὀστώ, λεώς = λεώ.

## §. 15. Dritte Declination. C. Pura.

1) Dem Stamm ist meist (ausgenommen die Fem. auf ω u. die Neutra auf ι u. υ) σ hinzugefügt und dabei

a) der Character gedehnt und zwar ε in η oder ευ, ο in ω: *σαφής* (*σαφε*), *βασιλεύς* (*βασιλε*), *αἰδώς* (*αἰδο*).

Anm. Der gedehnte Character ευ bleibt auch vor dem σ des Dativs Plur.: *βασιλεῦσι*; über den Vocativ §. 11, A, 2.

b) der Character ε verwandelt in ο (Umlaut): *ὄρος* (*ὀρε*).

Anm. Mehrere Nomina auf ις, ι, υς, υ behalten ihren Character nur im Nom., Acc., Voc. Sing. und nehmen in den übrigen Casibus den Umlaut ε an: *γλυκύς*, *έος*, *έϊ* = *εῖ*, *ύν*, *ύ*.

2) In allen Casibus — natürlich mit Ausnahme des Dat. Plur. — werden contrahirt die Wörter auf ος u. ης, G. εος, sowie ώ u. ώς, G. όος.

Anm. 1. Dual und Plural derer auf ω u. ως werden nach der zweiten Declination gebildet.

Anm. 2. Die aus έης contrahirten Wörter auf κλῆς contrahiren nur den Character ε mit der Endung, ausgenommen im Dativ Sing.: *Περικλέεος* = *Περικλέους*, *Περικλέεϊ*, *έει* = *εῖ*.

3) Die übrigen Pura können nur im Dativ Sing., Nom., Acc. und Vocat. Pl. contrahirt werden.

4) Die Substantiva auf εύς, sowie die umlautenden Substantiva auf ις u. υς bilden den attischen Genitiv im Sing. u. Plur. und zwar gilt bei denen auf ις u. υς (nicht εύς) εω als einsylbig (attische Declination §. 14, 2.): (*πόλις*) *πόλεως*, *πόλεων*, (*βασιλεύς*) *βασιλέως*, *βασιλέων*.

5) Accentabweichungen: a) die zusammengesetzten Adjectiva barytona auf ης bleiben im Gen. Pl. u. D. (gegen §. 12, B, a.) Paroxytona; b) die Wörter auf ώς u. ώ sind im Acc. Sing. (gegen §. 12, B, a.) Oxytona (doch *αἰδῶ* u. *ἠῶ*); c) die Adjectiva und Nomina propria auf ων u. die Nomina propria auf ης ziehen den Accent möglichst weit zurück (gegen §. 6, A, 1.): (*εὐδαίμων*) *εὔδαιμον*, (*Ἀπόλλων*) *Ἄπολλον*, (*Ποσειδῶν*) *Πόσειδον*, (*Σωκράτης*) *Σώκρατες* u. s. w.

### §. 16. Accentabweichungen bei einzelnen Wörtern.

gegen §. 6, A, 1. (*δεσπότης*, Gebieter) *ὦ δέσποτα*, (*μία una* und *οὐδεμία*, *μηδεμία nulla*) *μιᾶς*, *μιᾷ*, *οὐδεμιᾶς*, *οὐδεμιᾷ*, *μηδεμιᾶς*, *μηδεμιᾷ*, (*ἀδελφός*, Bruder) *ὦ ἄδελφε*, *κάνεον* = *κανοῦν*, Körbchen, (*σωτήρ*, Retter) *ὦ σῶτερ*, (*δαήρ*, Schwager) *ὦ δᾶερ*; über *θύγατερ*, *πάτερ*, *ἄνερ*, *Δήμητερ* §. 11, B, III. a.; über *εἰκώ*, *εἰκούς* §. 11, B, III, b.

gegen §. 6, B, 2.: folgende sind in den Endungen ων u. οιν Paroxytona: *παῖς*, Kind, *οὖς*, Ohr, *δᾴς*, Fackel, *φῶς*, Licht, *δμώς*, Sclave, *Τρώς*, Troer.

### §. 17. Endungen der Substantiva der dritten Declination und sämmtlicher Adjectiva.

I. Substantiva: 1) die Impura endigen sich (mit Ausnahme der Tlauter gen. neutr. auf -μα, z. B. *σῶμα* [*σώματος*] und der einzelnen: *γόνυ* [*γόνατος*], *δόρυ* [*δόρατος*], *μέλι* [*μέλι-*

τος], γάλα [γάλακτος]) auf ς, ν u. ρ; 2) die **Pura** endigen sich (mit Ausnahme derer auf ω [οος], ι [εος], υ [εος]) auf ς:

| 1. Impura. a) auf ς: | b) auf ν und ρ: | 2. Pura. auf ς |
|---|---|---|
| ας (αντ, αδ, ατ) | αν (αν) | ης (εος) |
| ης (ητ) | ην (εν [ην]) | ος (εος) |
| ως (ωτ) | ων (ον, οντ [ων, ωντ]) | ως (οος [ωος]) |
| ι[υ]ς (ι[υ]δ, ιτ, ιθ, ιν) | ᾰρ (αρ, ατ) | ευς (εως) |
| ψ (β, π, [φ]) | ηρ (ηρ [ερ]) | ις (εως) |
| ξ (γ, κ [κτ, χ]) | ωρ (ωρ, ορ, [ατ]) | υς (εως, υος) |
| [ους (οντ, οδ)] | [υρ (υρ)] | [αυς (αος)] |
| [εις (εν, ειδ)] | [ειρ (ειρ)] | [ους (οος)] |

**II. Adjectiva**

1) **dreier Endungen**: ος, η (ᾱ), ον; υς, εια, υ; εις, εσσα, εν;
Anm. Participia: ων, ουσα, ον; ους, ουσα, ον; ας, ασα, αν; εις, εισα, εν; υς, υσα, υν (Character ντ); ως, υια, ος Character τ);
2) **zweier Endungen**: ος (ως), ον (ων); ης, ες; ων, ον;
3) **einer Endung**: ας (αδος), ης (ητος), ως (ωτος), ξ u. ψ.

Einzelne zu 1. *μέλας* (αν), *αινα*, *αν*, schwarz, *τάλας* (αν), *αινα*, *αν*, unglücklich, *πᾶς* (αντ), *πᾶσα*, *πᾶν*, *omnis* (*ἅπας*, *σύμπας*, Comp.), *ἑκών* (οντ), *οὖσα*, *όν*, freiwillig (*ἄκων*, *ἄκουσα*, *ἆκον*, *invitus*), *τέρην* (εν), *τέρεινα*, *τέρεν*, zart;
zu 2. *ἄῤῥην* (εν), *ἄῤῥεν*, männlich, *ἴδρις* (ι), *ἴδρι*, kundig, *ἄχαρις* (ιτ), *ἄχαρι*, unerfreulich, *ἀπάτωρ* (ορ), *ἄπατορ*, vaterlos u. s. w.

### §. 18. Unregelmässige Substantiva und Adjectiva.

A. Substantiva:

*γυνή* (*ΓΥΝΑΙΚ*), Weib und *κύων* (*ΚΥΝ*), Hund, haben im Vocativ *γύναι κύον* und werden bezüglich des Accents wie einsylbige behandelt;

*κλείς*, Schlüssel, Acc. Sing. *κλεῖν* (für *κλεῖδα*), Nom. Acc. Pl. *κλεῖδες* u. *κλεῖς*, *κλεῖδας* u. *κλεῖς*.

*ἔγχελυς*, G. *υος*, Aal, im Plur. umlautend: *ἐγχέλεις* u. s. w.

*χείρ*, Hand, wirft *ι* aus in *χεροῖν* u. *χερσί*.

*υἱός*, Sohn, G. *υἱοῦ* u. *υἱέος* (*ʽΥΙΕ*) u. s. w.

*Ζεύς*, *Διός*, *Διΐ*, *Δία*, *Ζεῦ*.

*ναῦς*, Schiff, *νεώς*, *νηΐ*, *ναῦν* — *νέε*, *νεοῖν* — *νῆες*, *νεῶν*, *ναυσί*, *ναῦς*.

*γραῦς*, altes Weib, *γραός*, *γραΐ*, *γραῦν*, *γραῦ* — *γρᾶε*, *γραοῖν* — *γρᾶες*, *γραῶν*, *γραυσί*, *γραῦς*, *γρᾶες*.

*βοῦς*, Rind, *βοός*, *βοΐ*, *βοῦν*, *βοῦ* — *βόε*, *βοοῖν* — *βόες*, *βοῶν*, *βουσί*, *βοῦς*, *βόες*.

B. Adjectiva:

*πολύς*, *πολλή*, *πολύ*, viel, und *μέγας*, *μεγάλη*, *μέγα*, gross, werden im Nom., Acc. Voc. Sing. Masc. u. Neutr. nach der dritten Declination gebildet (Nom.: *πολύς*, *πολύ*, *μέγας*, *μέγα*, Acc.: *πολύν*, *πολύ*, *μέ-*

γαν, μέγα, Voc.: πολύ, μέγα), in den übrigen Casibus aber regelmässig declinirt: πολλοῦ, πολλῆς, πολλοῦ, μεγάλου, μεγάλης, μεγάλου u. s. w.

## §. 19. Comparation.

Die Endungen des Comparativs τερος, τέρα, τερον und des Superlativs τατος, τάτη, τατον treten an den Stamm

I) **unmittelbar** bei den Adjectivis

1) auf ας: μέλας, μελάν-
2) auf υς: γλυκύς, γλυκύ-
3) auf εις: χαρίεις, χαριέντ = ένσ = έσ-
4) bei μάκαρ, μακάρ-

} τερος, τέρα, τερον, τατος, τάτη, τατον.

II) **mittelbar** bei den übrigen und zwar schalten ein:

1) ω {a) die auf ος mit kurz. paenultima: σοφός, σοφ-ώ-; b) die Composita v. χαρις: ἐπίχαρις, ἐπιχαριτ-ώ-}
2) ο die auf ος mit langer paenultima: {κοῦφος, κουφ-ό-; λεπτός, λεπτ-ό-}
3) σ die auf ης: ἀληθής, ἀληθέ-σ-
4) εσ {a) die auf οος: εὔνοος, εὐνο-έσ-; b) die auf ων: εὐδαίμων, εὐδαιμον-έσ-}
5) εσ oder ισ die auf ξ: {ἀφῆλιξ, ἀφηλικ-έσ-; ἅρπαξ, ἁρπαγ-ίσ-}

} τερος, τέρα, τερον, τατος, τάτη, τατον.

Anm. Die auf εος u. οος werden im Comp. u. Superl. contrahirt: (πορφύρεος) πορφυρεώτερος = πορφυρώτερος, (ἁπλόος) ἁπλοέστερος = ἁπλούστερος u. s. w.

Ausnahmen:

A) zu II, 1. 2. Anstatt ο oder ω einzuschalten,

1) nehmen nichts an: γεραιός, alt, παλαιός, ehemalig, περαῖος, jenseitig, σχολαῖος, müssig, und φίλος, lieb (Comp. μᾶλλον φίλος, φίλτερος, Superl. φίλτατος);
2) schalten αι ein: εὔδιος, heiter, ἥσυχος, ruhig, ἴσος, gleich, μέσος, mitten, πλήσιος, ähnlich, ὄψιος, spät;
3) schalten εσ ein: ἐῤῥωμένος, stark, ἄκρατος, lauter, αἰδοῖος (im Superl.), schamhaft;
4) schalten ισ ein: λάλος, geschwätzig, πτωχός, bettelhaft; — φάγος, essend, in Compositis.

B. Zu II, 4, b. πέπων, reif, πεπαίτερος, πεπαίτατος u. πίων, fett, πιότερος, πιότατος.

## §. 20. Unregelmässige Comparation auf ίων (ων), ιστος.

| Positiv. | Comparativ. | Superlativ. |
|---|---|---|
| 1. ἀγαθός, gut, | ἀμείνων | ἄριστος |
| | βελτίων | βέλτιστος |
| | κρείττων | κράτιστος |
| | λῴων | λῷστος |
| 2. κακός, schlecht, | κακίων | κάκιστος |
| | χείρων | χείριστος |
| | ἥττων | ἥκιστα (Adverb.) |

| Positiv. | Comparativ. | Superlativ. |
|---|---|---|
| 3. καλός, schön, | καλλίων | κάλλιστος |
| 4. ἀλγεινός, schmerzlich, | auch ἀλγίων | auch ἄλγιστος |
| 5. μακρός, lang, | | auch μήκιστος |
| 6. μικρός, klein, | auch ἐλάττων | auch ἐλάχιστος |
| 7. ὀλίγος, wenig, | μείων | ὀλίγιστος |
| 8. μέγας, gross, | μείζων | μέγιστος |
| 9. πολύς, viel, | πλεί(ε)ων | πλεῖστος |
| 10. ῥᾴδιος, leicht, | ῥᾴων | ῥᾷστος |
| 11. ἡδύς, angenehm, | ἡδίων | ἥδιστος |
| 12. ταχύς, schnell, | θάσσων | τάχιστος |
| 13. αἰσχρός, hässlich, | αἰσχίων | αἴσχιστος |
| 14. ἐχθρός, feindlich, | ἐχθίων | ἔχθιστος |

**Anm. 1. Die (vom Genitiv Plur. der Adjectiva z. B. ἀληθῶν = ἀληθῶς) abgeleiteten Adverbia haben im Comparativ meist die Endung ον (selten ως), im Superlativ stets die Endung α, z. B. (βέβαιος) βεβαίως: βεβαιότερον (βεβαιοτέρως), βεβαιότατα.**

Anm. 2. Die ursprünglichen Adverbia auf ω, z. B. ἄνω, κάτω, ἔξω u. s. w. behalten die Endung ω regelmässig auch im Comparativ und Superlativ: ἀνωτέρω, ἀνωτάτω; eben so viele andere: τηλοῦ, fern: τηλοτέρω, τηλοτάτω. Dagegen μάλα, sehr: μᾶλλον, *magis*, μάλιστα, *maxime*.

## §. 21. Numeralia.

| a) Cardinalia: | b) Ordinalia: |
|---|---|
| 1. εἷς, μία, ἕν Anm. 1. | πρῶτος Anm. 1. |
| 2. δύο, δύω | δεύτερος |
| 3. τρεῖς, τρία | τρίτος |
| 4. τέσσ(ττ)αρες, α | τέταρτος |
| 5. πέντε | πέμπτος |
| 6. ἕξ | ἕκτος |
| 7. ἑπτά | ἕβδομος |
| 8. ὀκτώ | ὄγδοος |
| 9. ἐννέα | ἔνατος |
| 10. δέκα | δέκατος |
| 11. ἕνδεκα | ἑνδέκατος |
| 12. δώδεκα | δωδέκατος |
| 13. τρεῖς καὶ δέκα | τρίτος καὶ δέκατος |
| 14. τέσσαρες καὶ δέκα | τέταρτος καὶ δέκατος |
| 15. πεντεκαίδεκα | πέμπτος κ. δ. |
| 16. ἑκκαίδεκα | ἕκτος κ. δ. |
| 17. ἑπτακαίδεκα | ἕβδομος κ. δ. |
| 18. ὀκτωκαίδεκα | ὄγδοος κ. δ. |
| 19. ἐννεακαίδεκα | ἔνατος κ. δ. |
| 20. εἴκοσι | εἰκοστός |
| 30. τριάκοντα | τριακοστός |
| 40. τεσσαράκοντα | τεσσαρακοστός |
| 50. πεντήκοντα | πεντηκοστός |
| 60. ἑξήκοντα | ἑξηκοστός |
| 70. ἑβδομήκοντα | ἑβδομηκοστός |

| | a) Cardinalia: | b) Ordinalia: |
|---|---|---|
| 80. | ὀγδοήκοντα | ὀγδοηκοστός |
| 90. | ἐνενήκοντα | ἐνενηκοστός |
| 100. | ἑκατόν | ἑκατοστός |
| 200. | διακόσιοι Anm. 1. | διακοσιοστός |
| 300. | τριακόσιοι | τριακοσιοστός |
| 400. | τετρακόσιοι | τετρακοσιοστός |
| 500. | πεντακόσιοι | πεντακοσιοστός |
| 600. | ἑξακόσιοι | ἑξακοσιοστός |
| 700. | ἑπτακόσιοι | ἑπτακοσιοστός |
| 800. | ὀκτακόσιοι | ὀκτακοσιοστός |
| 900. | ἐνακόσιοι | ἐνακοσιοστός |
| 1000. | χίλιοι | χιλιοστός |
| 2000. | διςχίλιοι | διςχιλιοστός |
| 3000. | τριςχίλιοι | τριςχιλιοστός |
| 4000. | τετρακιςχίλιοι | τετρακιςχιλιοστός |
| 5000. | πεντακιςχίλιοι | πεντακιςχιλιοστός |
| 6000. | ἑξακιςχίλιοι | ἑξακιςχιλιοστός |
| 7000. | ἑπτακιςχίλιοι | ἑπτακιςχιλιοστός |
| 8000. | ὀκτακιςχίλιοι | ὀκτακιςχιλιοστός |
| 9000. | ἐνακιςχίλιοι | ἐνακιςχιλιοστός |
| 10000. | μύριοι | μυριοστός |
| 20000. | διςμύριοι | διςμυριοστός |
| 100000. | δεκακιςμύριοι | δεκακιςμυριοστός. |

**Anm. 1. Declinirt werden die Cardinalia von 1—4 (*εἷς, μία, ἕν: ἑνός, μιᾶς* (§. 16.), *ἑνός, ἑνί, μιᾷ, ἑνί, ἕνα, μίαν, ἕν — δύο: δυοῖν, δυοῖν, δύο — τρεῖς, τρία: τριῶν, τρισί, τρεῖς, τρία — τέσσαρες, τέσσαρα: τεσσάρων, τέσσαρσι, τέσσαρας, τέσσαρα*) und von 200 an. Diese sowie alle Ordinalia sind Adjectiva dreier Endungen. Der Regel §. 6, B, 2. folgen ausser *εἷς* (mit seinen Compositis *οὐδείς, μηδείς nullus*) u. *τρεῖς* auch *πᾶς, πᾶσα, πᾶν* im Sing. *Δύο*, zwei, u. *ἄμφω*, beide, werden auf gleiche Weise oder auch gar nicht declinirt.**

Anm. 2. Bei zusammengesetzten Zahlen (*viginti quinque* u. *quinque et viginti*) steht im Griechischen die kleinere mit *καὶ* voran oder nach: *πέντε καὶ εἴκοσι* oder *εἴκοσι καὶ πέντε* (selten *εἴκοσι πέντε*).

Anm. 3. Die Distributiva werden gebildet durch *συν*: *σύνδυο*, je zwei, die Multiplicativa durch *πλοῦς*: *ἁπλοῦς, simplex, διπλοῦς, duplex, τριπλοῦς, triplex* u. s. w., die Adverbia numeralia ausser *ἅπαξ, semel, δίς, bis, τρίς, ter* durch *κις*: *τετράκις, πεντάκις* u. s. w.

## §. 22. Pronomina.

1) **Personalia:**

a) **Substantivpersonalia:**

| | ich. | du. | er, sie, es. a) *sui, sibi, se.* | b) *ejus* u. s. w. |
|---|---|---|---|---|
| N. | ἐγώ | σύ | — | (Anm. 1.) |
| G. | ἐμοῦ, μοῦ | σοῦ | (οὗ) | αὐτοῦ, ῆς, οῦ |
| D. | ἐμοί, μοί | σοί | οἷ | αὐτῷ, ῇ, ῷ |
| A. | ἐμέ, μέ | σέ | (ἕ) | αὐτόν, ήν, ό |
| NA. | νώ | σφώ | — | — |
| GD. | νῷν | σφῷν | — | — |
| N. | ἡμεῖς | ὑμεῖς | σφεῖς | (Anm. 1.) |
| G. | ἡμῶν | ὑμῶν | σφῶν | αὐτῶν |
| D. | ἡμῖν | ὑμῖν | σφίσι | αὐτοῖς, αῖς, οῖς |
| A. | ἡμᾶς | ὑμᾶς | σφᾶς | αὐτούς, άς, ά |

Anm. 1. Die Nominative ἐγώ, σύ, ἡμεῖς, ὑμεῖς stehen, wie im Lateinischen, nur dann, wenn das Pronomen betont ist. In der dritten Person steht in diesem Falle ein Demonstrativpronomen.

Anm. 2. *Αὐτός, ή, ό* ist nicht nur — in den Casibus obliquis — Pronomen der dritten Person (*filius ejus*: ὁ υἱὸς αὐτοῦ oder αὐτοῦ ὁ υἱός), sondern es bedeutet auch: *ipse* (*filius ipse*: αὐτὸς ὁ υἱός oder ὁ υἱὸς αὐτός) und mit dem Artikel ὁ αὐτός: *idem* (*filius idem*: ὁ αὐτὸς υἱός). In der Bedeutung *ipse* wird es mit dem Personalpronomen zusammengesetzt und bildet

b) **Reflexiva:** Sing. ἐμαυτ-οῦ, ῆς, meiner, σεαυ(σαυ)τ-οῦ, ῆς, deiner, ἑαυ(αὑ)τ-οῦ, ῆς, οῦ, seiner u. s. w. Pl. ἡμῶν αὐτῶν, unser, ὑμῶν αὐτῶν, euer, σφῶν αὐτῶν u. ἑαυ(αὑ)τῶν, ihrer u. s. w.

Anm. 1. Das Reflexivum bezieht sich auf das Subject zurück (ich unterrichte mich: παιδεύω ἐμαυτόν — er unterrichtet mich: παιδεύει ἐμέ, nicht ἐμαυτόν).

Anm. 2. Für die ungebräuchlichen Formen des dritten Personalpronomens οὗ, ἕ steht das Reflexivum stets, für die übrigen gewöhnlich (er unterrichtet sich: παιδεύει ἑαυτόν, sie unterrichten sich: παιδεύουσιν ἑαυτοὺς, σφᾶς αὐτοὺς [σφᾶς]).

c) **Reciprocum:** ἀλλήλοιν u. ἀλλήλων u. s. w., einander.

Anhang I. **Encliticae** d. h. Wörtchen, die sich an das vorhergehende Wort anlehnen und mit ihm theils scheinbar, theils wirklich **ein** Wort ausmachen, sind

1) die Pronomina: μοῦ, μοί, μέ, σοῦ, σοί, σέ, οὗ, οἷ, ἕ, σφίσι u. τὶς, τὶ, Jemand, etwas,

2) εἰμί, ich bin, φημί, ich sage, im Praes. Ind. (ausgenommen εἶ, du bist, φής, du sagst),

3) die Partikeln: πώς, πή, irgendwie, πού, ποί, ποθέν, ποτέ irgendwo, -wohin, -woher, -wann, πώ, je, γέ, zwar, τέ, und τοί, doch, ja, νύν, nun, πέρ, gar, sehr, u. das untrennbare δέ,

Accentregeln: der Accent der Enclitica
1) geht verloren nach Perispomenon und Oxytonon, dessen Gravis wieder Acut wird: *ἀρετῆς τινος*, *ἀνήρ τις*;
2) tritt als Acut zurück nach Barytonis (also auch Atonis u. Encliticis); nur nach einem Paroxytonon verliert die einsylbige u. behält die zweisylbige Enclitica ihren Accent: *τὸ σῶμά μου*, *ἄνθρωπός τις*, (*εἴ τίς φησί ποτε*), *λόγος τις*, *λόγοι τινές*.

Anm. Wenn die Enclitică eine selbstständige Stellung, und Bedeutung haben, oder die Enclisis durch den Apostroph gehindert ist, so behalten sie ihren Accent. In ersterem Falle, dessgleichen nach *εἰ*, *οὐ*, *μή*, *ὡς*, *καὶ* (*ἀλλά*) zieht *ἐστι* den Accent zurück: *τινὲς λέγουσι*, einige sagen; *ἀπὸ σοῦ*, von dir (wie gewöhnlich, nicht von dir); *θεὸς δ᾽ ἐστὶν σοφός*, Gott aber ist weise; *θεὸς ἔστι*, es ist ein Gott; *ἔστιν* (*ἔξεστιν*) *ὑμῖν*, es ist euch erlaubt.

II. Atona, tonlose (Procliticae, weil sie sich an das folgende Wort anschliessen) sind: *ὁ*, *ἡ*, der, die, *οἱ*, *αἱ*, die, *ἐν*, *εἰς*, in, *ἐκ*, *ἐξ*, aus, *εἰ*, wenn, *ὡς*, wie, *οὐ*, *οὐκ*, *οὐχ* nicht. Wenn die Proclitica selbstständige Stellung und Bedeutung hat, so erhält sie einen Accent: *πῶς γὰρ οὔ*;

2) Possessiva: *ἐμός*, *ή*, *όν*, mein; *σός*, *σή*, *σόν*, dein; *ἡμέτερος*, *α*, *ον*, unser; *ὑμέτερος*, *α*, *ον*, euer; *σφέτερος*, *α*, *ον*, ihr.

Anm. 1. Die Possessiva stehen, wie im Lateinischen, nur dann, wenn Nachdruck oder Deutlichkeit es erfordert.

Anm. 2. Anstatt des (fehlenden) Possessivs der dritten Person Sing. muss, anstatt der übrigen kann der Genitiv der Substantivpersonalia oder Reflexiva stehen: mein (der mir gehörige) Sohn: *ὁ ἐμὸς υἱός*, *ὁ υἱός μου*, *μου ὁ υἱός* (natürlich nicht am Anfange des Satzes) *ὁ ἐμαυτȣ̃ υἱός*, *ὁ υἱὸς ὁ ἐμαυτȣ̃*; dagegen *ἐμὸς υἱός*: ein mir gehöriger Sohn, ein Sohn von mir; er unterrichtet seinen (eigenen) Sohn: *παιδεύει τὸν ἑαυτȣ̃ υἱόν*, *τὸν υἱὸν τὸν ἑαυτȣ̃*, er unterrichtet seinen (eines Andern) Sohn: *παιδεύει τὸν υἱὸν αὐτȣ̃*, *αὐτȣ̃ τὸν υἱόν*.

3) Demonstrativa: *ὅδε*, *ἥδε*, *τόδε* u. *οὗτος*, *αὕτη*, *τȣ̃το*, dieser, diese, dieses (über die Declination §. 8.), *ἐκεῖνος*, *ἐκείνη*, *ἐκεῖνο*, jener, jene, jenes.

Anm. 1. Wie *ἐκεῖνος* haben im Neutrum *ο* (nicht *ον*) das oben erwähnte *αὐτός*, *ή*, *ό* u. *ἄλλος*, *η*, *ο*, *alius*, *a*, *ud*. Nach *οὗτος* wird declinirt: *τοσοῦτος*, *τοσαύτη*, *τοσοῦτο*(*ον*), *tantus*, *a*, *um*; *τοιοῦτος*, *τοιαύτη*, *τοιοῦτο*(*ον*), *talis*, *e*; *τηλικοῦτος*, *τηλικαύτη*, *τηλικοῦτο*(*ον*), so gross, so alt.

Anm. 2. Die Demonstrativa *οὗτος*, *ὅδε*, *ἐκεῖνος* u. *αὐτός* (und gewöhnlich auch *ἑκάτερος*, jeder von beiden, *ἕκαστος*, jeder, *ἀμφώ*, beide und *πάντες*, alle) nehmen das Hauptwort mit dem Artikel zu sich; dieser Sohn: *οὗτος ὁ υἱός*, *ὁ υἱὸς οὗτος*.

4) Indefinitum u. Interrogativum: *τις*, *τι* (*TIN*), wer (= jemand u. wer?), was (= etwas u. was?), *quis*, *quid*. Das Interrogativum hat überall den Acut auf *ι*, das (enclitische) Indefinitum überall den Gravis auf ultima. Nebenformen: *τοῦ* (*τινὸς*, *τίνος*), *τῷ* (*τινὶ*, *τίνι*), *ἄττα* (*τινὰ*).

5) **Relativum** ὅς, ἥ, ὅ und ὅςτις, ἥτις, ὅ τι, welcher, e, es. Bei diesem wird sowohl ὅς als τις declinirt. Nebenformen: ὅτου (οὗτινος), ὅτῳ (ᾧτινι), ἅττα (ἅτινα).

6) **Correlativa.**

| | Interrogativum. | Indefinitum *irgend-* | Demonstrativum. | Relativum. | unbestimmt. Relat. *-etwa* u. abhäng. Interrog. |
|---|---|---|---|---|---|
| Adjectiva. | τίς, wer? | τὶς, -jemand | (ὁ, der) | ὅς, welcher | ὅστις, wer- |
| | πότερος, *uter?* | πότερος,-einer v. beiden | fehlt | fehlt | ὁπότερος, wer-v. beiden |
| | ποῖος, *qualis?* | ποιός, -wie beschaffen | τοιόσδε, τοιοῦτος, *talis* | οἷος, *qualis* | ὁποῖος, was für einer- |
| | πόσος, *quantus?* | ποσός, -wie gross, viel | τοσόσδε,τοσοῦτος,*tantus* | ὅσος, *quantus* | ὁπόσος, wie gross, viel- |
| | πηλίκος, wie gross, alt? | fehlt | τηλικόσδε,τηλικοῦτος,so gross | ἡλίκος, wie gross, alt | ὁπηλίκος, wie gross, alt- |
| Adverbia. | ποῦ, wo? *ubi?* | πού, -wo | ἐκεῖ, da | οὗ, wo | ὅπου, wo- |
| | πῇ, wie? *qua* (wo, wohin)? | πῄ, -wie (wo, wohin) | (τῇ) so (da, dahin) | ᾗ, wie (wo, wohin) | ὅπῃ, wie-(wo, wohin) |
| | ποῖ, wohin? *quo?* | ποί, -wohin | ἐκεῖσε, dahin | οἷ, wohin | ὅποι, wohin- |
| | πόθεν, woher? *unde?* | ποθέν, -woher | ἐκεῖθεν, daher | ὅθεν, woher | ὁπόθεν, woher- |
| | πῶς, wie? | πώς, -wie | οὕτως (ὥς), so | ὡς, wie | ὅπως, wie- |
| | πότε, wann? *quando* | ποτέ, -wann | τότε, dann | ὅτε, wann | ὁπότε, wann- |
| | πηνίκα, wann desTages? | fehlt | τότε, dann | ἡνίκα, wann des Tages | ὁπηνίκα, wann-d. Tages |

## Vom Verbum.

### §. 23. Vorbemerkungen.

1) Es giebt in der griechischen Conjugation ein Genus: das Medium, einen Modus: den Optativ, ein Tempus: den Aorist — und natürlich auch einen Numerus: den Dual — mehr als in der lateinischen.

2) Das Medium bezeichnet die Thätigkeit als eine solche, durch die das Subject mitberührt wird (Activ: ich mache, Passiv: ich werde gemacht, Medium: ich mache mir, für mich, das Meine). Der Optativ bezeichnet (ohne ἄν) einen Wunsch, ist aber zugleich (in Absichtssätzen) Conjunctiv der Nebenzeiten. Der Aorist bezeichnet (im Indicativ und Particip) jede Vergangenheit (Aorist: ich machte, habe gemacht, hatte gemacht), ist aber vorzugsweise die erzählende Zeit (= Perfectum historicum). Er gilt daher, wie Imperfect und Plusquamperfect, als Neben-, historische Zeit im Gegensatze zu den Hauptzeiten: Praesens, Perfect, Futur.

3) Passivum und Medium haben jedes nur einen besonderen Aorist und ein besonderes Futur, die übrigen Tempora dagegen gemeinschaftlich (Praesens, Imperfect, Perfect, Plusquamperfect und Futurum exactum [tertium]).

4) Dem Futur fehlt Conjunctiv und Imperativ.

5) Passiva oder Media mit activer Bedeutung, deren Activ fehlt, heissen Deponentia und zwar passive, wenn sie den passiven, mediale, wenn sie den medialen Aorist bilden.

6) Die Verba sind, wie die Nomina, theils Pura, theils Impura und diese entweder Muta oder Liquida.

7) Für den Aorist A. P. und M., für das Perfect A. und das Futur P. haben manche Impura doppelte Formen (Tempora prima und secunda).

8) Die Tempora werden durch Vor- und Nachsylben gebildet, die zum Stamme gesetzt werden. Jene heissen Augment und Reduplication, diese Tempusendungen, Flexionsendungen. Augment erhalten die historischen Zeiten im Indicativ, Reduplication (oder an ihrer Stelle Augment) Perfect, Plusquamperfect und Futur III. in allen Formen dieser Zeiten.

9) Die erste Conjugation endet in der ersten Person Sing. des Praesens auf ω, die zweite auf μι. Zu der letzteren gehören wenige, aber oft gebrauchte Verba.

## §. 24. Erste Conjugation. I. Bildung der Tempora. A. Allgemeines.

### a) Vorsylben: Augment und Reduplication.

1. **Das Augment** *ε*

a) tritt vor den **Consonanten** des Stammes und bildet eine Sylbe (Augmentum syllabicum). Das anlautende *ρ* wird nach *ε* verdoppelt (§. 3, 3.): *βουλευ* = *ἐβουλευ*, *ῥε* = *ἐῤῥε*,

b) verschmilzt mit dem **Vocal** des Stammes und macht den kurzen lang (Augmentum temporale), *α* und *ε* = *η*, *αι* = *ῃ*, *αυ* = *ηυ*, *ο* = *ω*, *οι* = *ῳ*, *ῐ* = *ῑ*, *ῠ* = *ῡ*: *ἀλε* = *ἠλε*, *ἐρα* = *ἠρα*, *αἰτε* = *ᾐτε*, *αὐξ* = *ηὐξ*, *ὁρμα* = *ὡρμα*, *οἰκε* = *ᾠκε*, *ἱκετευ* = *ἱκετευ*, *ὑβριζ* = *ὑβριζ*. Die langen Vocale, sowie *ει*, *ευ*, *ου* sind des Augments nicht fähig.

2. **Reduplication** (Wiederholung des ersten Stammconsonanten mit *ε*) findet statt

a) vor **einfachen Consonanten** ausser *ρ*. Ist der Consonant eine aspirata, so steht als Reduplication die verwandte tenuis: *βουλευ* = *βεβουλευ*, *φυτευ* = *πεφυτευ*, *ῥαβδευ* = *ἐῤῥαβδευ*,

b) vor *muta cum liquida* ausser *γλ*, *γν* und *βλ*. In allen übrigen Fällen steht statt der Reduplication das blosse Augment: *κρου* = *κεκρου*, *στεφ* = *ἐστεφ*, *ζωμευ* = *ἐζωμευ*, *αἰνε* = *ᾐνε*.

3. a) Die mit **Präpositionen zusammengesetzten** Verba nehmen Augment und Reduplication zwischen Präposition und Stamm und zwar so, dass der Endvocal der Präposition vor *ε* ausfällt. Nur *περί* und *πρό* behalten ihren Endvocal, und *ο* verschmilzt häufig mit *ε* in *οὐ* (Crasis §. 12.): *ἐκβαλλ* = *ἐξεβαλλ*, *ἀποβαλλ* = *ἀπεβαλλ*, *περιβαλλ* = *περιεβαλλ*, *προβαλλ* = *προε(οὐ)βαλλ*.

3. b) Bei den **übrigen Compositis** tritt die Vorsylbe vor die Zusammensetzung: *οἰκοδομ* = *ᾠκοδομ*.

Nur die mit *δυς* und *εὐ* zusammengesetzten Verba haben das Augment am Stamm, wenn dieser mit einem wandelbaren Vocal beginnt: *δυςτυχε* = *ἐδυςτυχε*, *δυςαρεστε* = *δυςηρεστε*.

Anhang 1. Einige mit einem Vocal anlautende Verba haben eine Reduplication der ersten zwei Stammbuchstaben neben und vor dem regelmässigen Augmentum temporale, wobei die zweite kurze Stammsylbe kurz bleibt und *ει* in *ι* (muta) oder *ε* (liquida), *ου* in *ο* verkürzt wird. Diese attische Reduplication bilden

a) regelmässig: *ἀγείρω*, sammle, *ἀλέω*, mahle, *ἀλείφω*, salbe, *ἐλέγχω*, überführe (Pf. P.), *ἐμέω*, speie, *ὀρύσσω*, grabe (Pf. P.),

b) unregelmässig: *ἀκούω*, höre: *ἀκήκοα*, *ἠκηκόειν*, *ἤκουσμαι*, *ἀρόω*, pflüge: *ἀρήρομαι*, *ἐγείρω*, wecke: *ἐγρήγορα* Pf. II. (reg.: *ἐγήγερκα*, *ἐγήγερμαι*), *ἐλαύνω* (*'ΕΛΑ*), treibe: *ἐλήλακα*, *ἐλήλαμαι*, *ἐσθίω* (*'ΕΔ*), esse: *ἐδήδοκα*, *ἐδήδεσμαι*, *ἔρχομαι* (*'ΕΛΕΥΘ*), komme: *ἐλήλυθα* Pf. II., *φέρω* (*'ΕΝΕΚ*): *ἐνήνοχα*, *ἐνήνεγμαι*, *ἐρείδω*, stütze: *ἐρήρεικα*, *ἐρήρεισμαι*; *ὄζω*, rieche: *ὄδωδα* Pf. II. (*ὄμνυμι*, schwöre: *ὀμώμοκα*, *ὄλλυμι*, verderbe: *ὀλώλεκα*, perdidi, *ὄλωλα*, Pf. II., perii).

Anm. Hierher gehören auch: *ἤγαγον* (*ἄγω*, führe), *ἠνένεκον* = *ἤνεγκον* (*φέρω*, *'ΕΝΕΚ*).

Anhang 2. Einige Verba haben im Praesens und Imperfectum eine Reduplication mit ι, und wo diese unzulässig ist, ι mit Spiritus asper: *πίπτω* (*πιπέτω*), falle, *γίγνομαι* (*γιγένομαι*), werde, *βιβρώσκω*, esse, *γιγνώσκω*, erkenne, *διδράσκω*, laufe, *μιμνήσκω*, erinnere, *πιπίσκω*, tränke, *πιπράσκω*, verkaufe, *τιτρώσκω*, verwunde (*δίδωμι*, gebe, *τίθημι*, setze, *κίχρημι*, leihe, *πίμπλημι*, fülle, *πίμπρημι*, verbrenne, *ἵστημι*, stelle, *ἵημι*, werfe).

Ausnahmen.

Zu 1. Es nehmen an:

a) theils ε, theils η: *βούλομαι*, will, *δύναμαι*, kann, *μέλλω*, habe vor,

b) ει: *ἐάω*, lasse, *ἐθίζω*, gewöhne, *ἑλίσσω*, winde, *ἕλκω*, ziehe, *ἕπομαι*, folge, *ἐργάζομαι*, arbeite, *ἕρπ[ύζ]ω*, krieche, *ἑστιάω*, bewirthe, *ἔχω*, habe [*αἱρέω*, *ἙΛ*: Aor. *εἷλον* §. 34. *ἵημι*, *Ἑ*: Aor. *εἵμην*].

c) Augmentum syllabicum: *ὠθέω*, stosse, *ὠνέομαι*, kaufe (*ἄγνυμι*, breche), und *ἁλίσκομαι*, ich werde gefangen, im Pf.: *ἑάλωκα* (*ἘΙΚ*: *ἔοικα*, ich bin ähnlich, [*ἔολπα*, *ἔοργα*]).

d) Augm. syllab. und temporale zugleich: *ὁράω*, sehe, *ἀνοίγω* (*ἀνοίγνυμι*), öffne, *ἁλίσκομαι* im Aor.: *ἑάλων*.

e) Augment und kein Augment: *εἰκάζω*, vermuthe, *εὔχομαι*, bete.

f) Augment in der zweiten Sylbe: *ἑορτάζω*, feiere, und das Plusqpf. von *ἔοικα* [*ἔολπα*, *ἔοργα*].

Zu 2. Es nehmen an:

a) ει: *λαμβάνω*, nehme, *λαγχάνω*, erhalte, *λέγω*, sammle, *ΡΕ*, sage, *μείρομαι*, erlange: *εἴληφα*, *εἴληχα*, *εἴλοχα*, *εἴρηκα*, *εἵμαρται* (es ist bestimmt). *Λέγω*, sage, bildet regelmässig *λέλεγμαι*, doch *διαλέγομαι*, unterrede mich: *διείλεγμαι*.

b) Reduplication: *μιμνήσκω* (*ΜΝΑ*), erinnere: *μέμνημαι*, memini, und *κτάομαι*, erwerbe mir: *κέκτημαι*.

Zu 3. Es nehmen an:

a) doppeltes Augment, vor Präposition und Stamm: *ἀνέχομαι*, ertrage, *ἀνορθόω*, richte auf, *ἐνοχλέω*, belästige, *παροινέω*, rase [nach diesen gewöhnlich auch: *διαιτάω*, bin Schiedsrichter, *διακονέω*, diene, *ἀμφισβητέω*, streite].

b) Augment vor der Präposition: *ἀμφιγνοέω*, bin unschlüssig (*ἀμφιέννυμι*, bekleide, *ἐπίσταμαι*, weiss).

c) Augment bald vor, bald nach der Präposition: (*ἀφίημι*, lasse ab), *καθίζω* und *κάθημαι*, sitze, *καθεύδω*, schlafe.

## §. 25. I. Bildung der Tempora. A. Allgemeines.

b) Nachsylben (Tempusendungen).

| Char. | Tempora. | Genera. | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Activ. | Passiv. | Medium. |
| — | Praesens | ω | ο-μαι | |
| — | Imperf. | ο-ν | ο-μην | |
| σ | Futur | σ-ω | — | σ-ο-μαι |
| σ | Aorist | σ-α | | σ-α-μην |
| κ | Perfect | κ-α | μαι | |
| | Plusqpf. | κ-ει-ν | μην | |
| ϑ | Aorist | | ϑ-η-ν | |
| ϑησ | Futur. | | ϑησ-ο-μαι | |

Anm. Praesens und Imperfectum werden bei allen Verbis gleichmässig gebildet und flectirt.

1) Die Tempusendungen (Flexionsendungen) bestehen aus Tempuscharacter, Modusvocal und Personalendung.

2) Modusvocal und Personalendung fallen zusammen in ω, σ-ω, σ-α, κ-α.

3) Perfect und Plusquamperfect P. und M. haben weder Tempuscharacter, noch Modusvocal, sondern nur die Personalendung.

## §. 26. I. Bildung der Tempora. B. Pura.

1) Der kurze Charactervocal wird vom Futur an verlängert: α = η (α pur. = ᾱ), ο = ω, ε = η, ῐ = ῑ, ῠ = ῡ, τιμάω: τιμήσω, ἐάω: ἐάσω, μισϑόω: μισϑώσω, φιλέω: φιλήσω u. s. w.

Anm. Verlängert wird der Vocal, weil die urspr. Endungen waren: ε-σω, ε-σα, ε-κα u. s. w.

2) Vom Perf. P. an tritt nach dem Character σ ein

a) wenn der Vocal gegen die Regel kurz bleibt,

b) bei einzelnen, als: ἀκούω, höre, κελεύω, befehle, παύω, mache aufhören (im Aor. P.), παίω, schlage, παλαίω, ringe, πταίω, stosse an, κυλίω, wälze, χρίω, bestreiche, ἐναύω, zünde an, ψαύω, berühre, σείω, schüttele u. s. w., eben so πλέω, πνέω (h).

Ausnahmen:

Zu 1. Es nehmen an:

a) η statt ᾱ: χράω, ertheile Orakel, χράομαι, gebrauche,

b) ᾰ statt η: γελάω, lache, 'ΕΛΑ (ἐλαύνω), treibe, ϑλάω, quetsche, κλάω, breche, περάω, bringe hinüber, σπάω, ziehe, χαλάω, lasse nach,

c) ο statt ω: ἀρόω, pflüge,

d) ῐ statt ῑ: χρίω, ritze,

e) ῠ statt ῡ: ἀνύω, vollende, ἀρύω, schöpfe, μύω, schliesse die Augen, πτύω, spucke, λύω, löse, und ϑύω, opfere (beide vom Pf. A. an), δύω, hülle ein (vom Pf. P. an),

f) ε statt η: αἰδέομαι, scheue, ἀκέομαι, heile, ἀλέω, mahle, ἀρκέω, arceo, ἐμέω, speie, καλέω, rufe, τελέω, vollende, ζέω, siede, ξέω, schabe, τρέω, zittere,

g) ε und η: αἰνέω [ἐπαινέω], lobe (η im Pf. u. Plsqpf. P.), αἱρέω, fange (ε vom Aor. P. an), δέω, binde (ε vom Pf. A. an), ποθέω, verlange (ε im Aor. P.), πονέω, empfinde Schmerz (η vom Pf. A. an),

h) ευ statt η: θέω, laufe, νέω, schwimme, πλέω, schiffe, πνέω, wehe, dagegen ῥέω, fliesse: ῥυήσομαι, ἐῤῥύην, ἐῤῥύηκα und χέω, giesse: χέω, ἔχεα, κέχυμαι,

i) αυ statt η: κάω, Stamm zu καίω, brenne, κλάω, Stamm zu κλαίω, weine.

Zu 2, a: ᾿ΕΛΑ (ἐλαύνω), ἀρόω, δύω, θύω, λύω, αἰνέω und αἱρέω (Aor. P.), δέω, χέω.

Anm. 1. Einige mehr als zweisylbige Verba stossen nach ε, ᾰ, ῐ im Futur (doch nicht im Optativ) σ aus und contrahiren Charakter und Endvocal. Dieses attische Futur bilden: ᾿ΕΛΑ (ἐλαύνω), καλέω, τελέω, βιβάζω, ich schreite, alle auf ίζω z. B. κομίζω = κομιῶ (alle auf άννυμι und ἀμφιέννυμι, bekleide, στορέννυμι, breite hin).

Anm. 2. Einige Verba nehmen im Futur Med. neben der Endung ομαι die Endung οῦμαι an. Dieses dorische Futur bilden: κλάω, θέω, νέω, πλέω, πνέω (κλαύσομαι, κλαυσοῦμαι, θεύσομαι, θευσοῦμαι u. s. w.) und die Impura φεύγω, fliehe, παίζω, scherze, πίπτω, falle (φεύξομαι, φευξοῦμαι, παίξομαι, παιξοῦμαι, πεσοῦμαι).

Anhang. Vom Futur an nehmen η zu sich, als wären sie Pura:

1) die Verba, deren a) unverstärkter, b) durch αν verstärkter Stamm in Doppelconsonanten endet, als:

a) ἀλέξω, wehre ab (doch Aor. ἠλεξάμην), αὔξ(άν)ω, vermehre, ἄχθομαι, ärgere mich (nimmt ε an), βόσκω, weide, ἕψω, koche, μύζω, sauge, ὄζω, rieche (Pf. §. 24.), καθίζομαι, setze mich (F. καθιζήσομαι, dagegen καθίζω: F. καθιῶ, ἐκάθισα). Ausnahme διδάσκω, lehre, F. διδάξω.

b) αἰσθ-άν-ομαι, empfinde, ἁμαρτ-άν-ω, fehle, ἀπεχθ-άν-ομαι, werde verhasst, βλαστ-άν-ω, sprosse, δαρθ-άν-ω, schlafe, ὀλισθ-άν-ω, gleite, ὀσφρ-αίν-ομαι, rieche, ὀφλ-ισκ-άν-ω, schulde.

Anm. Eben so steht der lange Vocal der Pura, wenn durch Syncope zwei Consonanten zusammentreten: βέβληκα (βάλλω, werfe), τέθνηκα (θνήσκω ΘΑΝ, sterbe), κέκληκα (καλέω, rufe), κέκμηκα (κάμνω ΚΑΜ, ermüde), ἔσκληκα (σκέλλω, dörre), τέτμηκα (τέμνω ΤΕΜ, schneide), δέδμηκα (δαμάζω, bändige), πέπτωκα (πίπτω ΠΕΤ, falle), πτήσομαι (πέτομαι, fliege), σχήσω u. s. w. (ἔχω ΣΧ, habe).

2) die *liquida*, die im Praesens die regelmässige Verstärkung (§. 29.) nicht haben: βούλομαι, will (DP.), γίγνομαι (γιγένομαι), werde (γενήσομαι, γεγένημαι und γέγονα, ἐγενόμην), θέλω und ἐθέλω, will, εἴλω, dränge, ἔῤῥω, gehe fort, εὑρίσκω ῾ΕΥΡ, finde (εὗρον, εὑρέθην, εὑρεθήσομαι), μέλλω, habe vor, μέλει, curae est, μέλομαι, (DP.) curo, ὀφείλω, bin schuldig (auch Aor. II. ὤφελον), ῎ΕΡομαι, frage, F. ἐρήσομαι, χαίρω, freue mich (ἐχάρην, κεχάρηκα).

Anm. Vom Pfecto an werden als Pura behandelt alle auf μ (κάμνω, τέμνω [siehe Anm. zu 1.], νέμω, weide, γαμέω ΓΑΜ, heirathe, ΔΡΕΜ [τρέχω], laufe) und viele auf ν, z. B. μένω, bleibe.

3) folgende einzelne: δέω, gew. δεῖ, es fehlt, und δέομαι, ich bedarf, (DP.) εὕδω, καθεύδω, schlafe, οἴομαι, meine, (DP.) μάχομαι, streite (nimmt ε an), οἴχομαι, bin fort, μανθάνω, lerne, mit dem Fut. Med.

nes.

| Genera | Pers. | Pr. Fut. | [M]odi [Op]tativ. | Imperativ. Modusv. 1) | Personalendung. |
|---|---|---|---|---|---|
| Activum. | S. 1. | | μι | ε, im Aorist α | 2) ε (ον Aor.) |
| | S. 2. | ει | | | |
| | S. 3. | ει | | | τω |
| | D. — | ε, vor μ. ν: ο | | | |
| | D. 2. | | | | τον |
| | D. 3. | | | | των |
| | P. 1. | | | | |
| | P. 2. | | | | τε |
| | P. 3. | | εν | | τωσαν, ντων |
| Medium. | S. 1. | ε, vor μ u. ν: ο | | ε, im Aor. α | 5) |
| | S. 2. | | | | σο (αι Aor.) |
| | S. 3. | | | | σθω |
| | D. 1. | | | | |
| | D. 2. | | | | σθον |
| | D. 3. | | | | σθων |
| | P. 1. | | | | |
| | P. 2. | | | | σθε |
| | P. 3. | | | | σθωσαν, σθων. |

| | Infinit[ivu]s Passivi. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Activum. | | Optativ. | Imperat. | Inf. u. Part. |
| Praes. Fut. | ειν | ε | είης, είη | η(θ)τι, ήτω | ῆναι |
| Aorist | αι | α | [..]ν, ειήτην | ητον, ήτων | είς, εῖσα, έν |
| Perfect. | έναι | σ | [..]ν, είητε, εῖεν | ητε, ήτωσαν | |

1) Perf. u. Plusqpf. [..].) gewöhnlich ειας, ειε, ειαν, für in den übrigen M[..]ft οίην u. s. w. (Verba contracta). Conjunctiv und Opt[..]nach Modusvocalen das σ und die εἰμί, ich bin) ὦ, [..]t. Für η (2. sing. Ind.) gebrauchen (Optat. von εἰμί) εἴη[..] nur ει bei οἴομαι, βούλομαι, ὄψο- εἶεν mit dem Parti[..]

2) Modusvocal und [..]n §. 6, A, 2. (§. 30.)
3. sing. und 2. sin[..]. u. P.: βεβουλευ-κέναι, κώς, υῖα, §. 25. [..]υλευμένος, ον.

3) σαν ist Endung [..]αι.
Modusvocal ει in ε[..]αι und οι sind kurz, ausgenommen

4) Für ειν, εις im P[..]A.



## §. 27. II. Abwandlung der Tempora. A. Allgemeines.

### Nachsylben aller Personen.

| Genera | Pers. | Modus Vocale. Indicativus. Pr. Fut. | Imperf. | Aorist | Perfect. | Plusqpf. | Conj. 1) | Optativ. 1) | Optativ. 1) Aorist | Personalendungen. Zeiten Haupt- | Modi Conj. | Zeiten Neben- | Modi Optativ. | Imperativ. Modusv. 1) | Imperativ. Personalendung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Activum. | S. 1. | | siehe | §. | 25. | 4) | ω | überall οι 4) | überall αι 4) | §. 25. | fehlt | §. 25. | μι | ε, im Aorist α | |
| | S. 2. | ει | ε, vor μ u. ν: ο | α | α | überall ει | η, vor μ u. ν: ω | | | ς | | ς | | | 2) ε (ον Aor.) |
| | S. 3. | ει | | ε | ε | | | | | 2) | | | | | τω |
| | D. — | ε, vor μ u. ν: ο | | überall α | überall α | | | | | | | | | | |
| | D. 2. | | | | | | | | | τον | | τον | | | τον |
| | D. 3. | | | | | | | | | τον | | την | | | των |
| | P. 1. | | | | | | | | | μεν | | μεν | | | |
| | P. 2. | | | | | | | | | τε | | τε | | | τε |
| | P. 3. | | | | | | | | | ντσι | | ν, σαν 3) | εν | | τωσαν, ντων |
| Medium. | S. 1. | ε, vor μ u. ν: ο | ε, vor μ u. ν: ο | überall α | ohne Modusvocal §. 25. | ohne Modusvocal §. 25. | η, vor μ u. ν: ω | überall οι | überall αι | μαι | | μην | | ε, im Aor. α | 5) |
| | S. 2. | | | | | | | | | σαι 5) | | σο 5) | | | σο (αι Aor.) |
| | S. 3. | | | | | | | | | ται | | το | | | σθω |
| | D. 1. | | | | | | | | | μεθον | | μεθον | | | |
| | D. 2. | | | | | | | | | σθον | | σθον | | | σθον |
| | D. 3. | | | | | | | | | σθον | | σθην | | | σθων |
| | P. 1. | | | | | | | | | μεθα | | μεθα | | | |
| | P. 2. | | | | | | | | | σθε | | σθε | | | σθε |
| | P. 3. | | | | | | | | | νται | | ντο | | | σθωσαν, σθων. |

| | Infinitiv. Activum. | Infinitiv. Med. | Participium. Activum. | Participium. Med. | Aoristus Passivi. Indicativ. | Conjunct. | Optativ. | Imperat. | Inf. u. Part. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Praes. Fut. | ειν | ε-σθαι | 5) ων, ουσα, ον | ό-μενος, η, ον | S. ην, ης, η | ῶ, ῇς, ῇ | είην, είης, είη | η(θ)τι, ήτω | ῆναι |
| Aorist | αι | α-σθαι | ας, ασα, αν | ά-μενος, η, ον | D. ητον, ήτην | ῆτον, ῆτον | είητον, ειήτην | ητον, ήτων | είς, εῖσα, έν |
| Perfect. | έναι | σθαι | 5) ώς, υῖα, ός | μένος, η, ον | P. ημεν, ητε, ησαν | ῶμεν, ῆτε, ῶσι | είημεν, είητε, εῖεν | ητε, ήτωσαν | |

1) Perf. u. Plusqpf. P. ermangeln wie im Indic. (§. 25.) so in den übrigen Modis und im Particip des Modusvocals. Conjunctiv und Optativ werden umschrieben durch (Conj. von εἰμί, ich bin) ὦ, ᾖς, ᾖ, ἦτον, ἦτον, ὦμεν, ἦτε, ὦσι und (Optat. von εἰμί) εἴην, εἴης, εἴη, εἴητον, εἰήτην, εἴημεν, εἴητε, εἶεν mit dem Partic. Pf.

2) Modusvocal und Personalendung fallen zusammen in der 3. sing. und 2. sing. Imper. Act. Ueber die erste Person §. 25.

3) σαν ist Endung des Plusqpf. A., und vor ihr wird der Modusvocal ει in ε verkürzt.

4) Für ειν, εις im Plusqpf. gebraucht man auch η, ης, für αις, αι, αιεν (Opt. Aor.) gewöhnlich ειας, ειε, ειαν, für οιμι u. s. w. im Sing. oft οίην u. s. w. (Verba contracta).

5) σαι und σο verlieren nach Modusvocalen das σ und die Vocale werden contrahirt. Für η (2. sing. Ind.) gebrauchen die Attiker auch ει und nur ει bei οἴομαι, βούλομαι, ὄψομαι.

Accentabweichungen von §. 6, A, 2. (§. 30.)

1) Inf. und Part. Perf. A. u. P.: βεβουλευ-κέναι, κώς, υῖα, ός, βεβουλεῦσθαι, βεβουλευμένος, ον.

2) Inf. Aor. II.: βουλεῦσαι.

Anm. Die Endungen αι und οι sind kurz, ausgenommen in 3 sing. Opt. A.



### §. 28. II. Abwandlung der Tempora. B. Pura.

1) Die Abwandlung der Pura ist ganz regelmässig.

2) Die kurzen Charactervocale *α*, *ε*, *ο* werden im Praesens u. Imperf. mit dem Modusvocal immer contrahirt (Pura contracta). Bezüglich der Contraction (§. 12.) ist zu bemerken:

1) *ο* geht, wenn ein *ι* darauf folgt, in *οι* über: *μισθόεις* = *μισθοῖς*,
2) dem contrahirten Infin. A. liegt die Endung *εν* (nicht *ειν*) zu Grunde: *τιμάεν* = *τιμᾶν*, *μισθόεν* = *μισθοῦν*,
3) das *ε* des einsylbigen Stammes gestattet nur die Contraction auf *ει*,
4) *α* wird nicht in *η*, sondern in *α* contrahirt (§. 12, 2. A, a.).

Ausnahmen: *χράομαι*, gebrauche, *ζάω*, lebe, *πεινάω*, hungere, *διψάω*, dürste u. s. w.

(Ende des ersten Cursus.)

### §. 29. I. Bildung der Tempora. C. Impura.

#### 1) Tempora prima.

1. Im Praesens u. Imperfectum der Impura muta u. liquida findet sich oft Consonanten- und Vocalverstärkung:

a) Consonantenverstärkung *α*) bei mutis: *ζ* (*δ*), *πτ* (*π* [*β*, *φ*]), *σσ* oder *ττ* (*γ* [*κ*, *χ*]), *β*) bei liquidis: *λλ* (*λ*),
b) Vocalverstärkung [*α*) bei mutis: *ει* (*ι*), *ευ* (*υ*), *η* (*α*)], *β*) bei liquidis: *ῑ* (*ῐ*), *ῡ* (*ῠ*), *αι* (*ᾰ*), *ει* (*ε*) bei denen auf *ν* u. *ρ*.

Ausnahmen zu 1, a.:

1) Von *ζ* ist reiner Character nicht *δ*, sondern a) Klaut, meist *γ* bei den Wörtern des Tones (z. B. *κράζω*, schreie) und einigen andern, wie: *στίζω*, steche, *στηρίζω*, stelle fest; b) *γγ* bei *κλάζω*, töne, *σαλπίζω*, trompete, *πλάζω*, treibe umher.
2) Von *σσ*, *ττ* ist der reine Character nicht Klaut, sondern Tlaut bei: *ἁρμόττω*, füge zusammen, *ἐρέσσω*, rudere, *πάσσω*, bestreue, *πλάσσω*, forme, *πτίσσω*, stampfe. Schwankende: *νάσσω*, stopfe (*νάξω* u. *νένασμαι*), *βαστάζω*, trage (*βαστάσω* u. *ἐβαστάχθην*), *νυστάζω*, nicke (*νυστάσ*[*ξ*]*ω*), *παίζω*, scherze (*παιξοῦμαι* [§. 26.], *ἔπαισα*).

2. Ohne Consonantenverstärkung werden gebildet die Tempora prima der muta, ohne Consonanten- und Vocalverstärkung sämmtliche Tempora der liquida.

3. a) Muta:

aa) der Tlaut fällt vor *σ* u. *κ* aus und geht vor *μ* u. Tlaut in *σ* über;
bb) der Plaut verschmilzt mit *κ*, abgeschwächt zu Spiritus asper, in *φ*, geht vor *μ* in *μ* über und nimmt die Hauchklasse des Tlauts an (*πτ*, *βδ*, *φθ*);

cc) der Klaut verschmilzt mit κ, abgeschwächt zu Spiritus asper, in χ, geht vor μ in γ über und nimmt die Hauchklasse des Tlauts an (κτ, γδ, χϑ):

| | Fut. Aor. A. M. | Perf. Plusq. A. | Perf. Plusq. P. | Aor. Fut. P. |
|---|---|---|---|---|
| aa: | σ | κ | σμ | σϑ |
| bb: | ψ | φ | μμ | φϑ |
| cc: | ξ | χ | γμ | χϑ |

Anm. 1. Die mittelzeitigen Vocale α, ι, υ vor ζω u. σσω sind in der Regel von Natur kurz: νομίζω: ἐνόμῐσα.

Anm. 2. Das ε des Stammes geht in ο über im Perf. u. Plusqpf. A. bei κλέπτω, stehle, λέγω, sammle, πέμπω, schicke, τρέπω, wende, τρέφω, nähre, στρέφω, kehre um und in α im Pf. u. Plsqpf. P. bei τρέπω, τρέφω, στρέφω.

b) Liquida:

aa) Endung des Futur ist ῶ (entstanden aus έσω [§. 26, 1. Anm.], έω) und des Aorist α (Med.: οῦμαι, άμην): σπείρ-ω = σπερ-ῶ, -οῦμαι, φαίν-ω = φαν-ῶ, -οῦμαι.

bb) Im Aorist A. u. M. geht der kurze Stammvocal in den langen über: ῐ = ῑ, ῠ = ῡ, α = η (ausg. ἰσχναίνω, κερδαίνω, κοιλαίνω, λευκαίνω, ὀργαίνω, πεπαίνω) und α pur. (ausg. τετραίνω, μιαίνω), ε = ει: ἔσπειρ-α, -άμην, ἔφην-α, -άμην.

cc) Vom Perfect A. an geht das ε des einsylbigen Stammes in α über: ἔσπαρκα.

Anm. Die Verba auf ν haben im Perf. A. die regelmässige Endung γκα (φαίνω = πέφαγκα) meist nicht, sondern entweder bilden sie das Perfect auf ηκα [§. 26, Anh. 2. Anm.], oder sie stossen ν aus, wie dies κρίνω, scheide, κλίνω, neige, πλύνω, wasche, κτείνω, tödte, τείνω, strecke, vom Perfect an thun, oder sie bilden es gar nicht. Im Perf. P. wird ν vor μαι gewöhnlich in σ (πέφασμαι), selten in μ (αἰσχύνω: ᾔσχυμμαι) verwandelt, und noch seltener ausgestossen (ξηραίνω: ἐξήρᾱμαι).

2) Tempora secunda.

1. Vorbemerkungen: Selten bestehen im Passivo (doch bei βλάπτω, κλίνω, ῥίπτω, φλέγω), noch seltener im Act. u. Med. (doch bei τρέπω) beide Zeiten neben einander und Verba, die einen Aor. II. P. bilden, bilden ihn nicht im Act. u. Med. und umgekehrt. Ueberhaupt sind die Tempora prima die gewöhnlichen, und von Primitivis — denn bei abgeleiteten Verbis auf άζω, ίζω u. s. w. finden sich nur Tempora prima — bilden etwa folgende Tempora secunda:

a) den Aor. II. P. (und bezüglich Fut. II. P.): βλάπτω (β), βάπτω, ϑάπτω, ῥάπτω, σκάπτω, ῥίπτω, ϑρύπτω (φ), κλέπτω, κόπτω, τύπτω, τύφω, τρίβω, τρέπω, τρέφω, στρέφω, γράφω, σήπω, μάσσω, πλήσσω (η, in Comp. α), σφάττω, τήκω, πλέκω,

*πνίγω, λέγω* (sammle), *δέρω, χαίρω, κείρω, σπείρω, φθείρω, μαίνω, φαίνω, κλίνω, στέλλω, σφάλλω,*

b) den Aor. II. A. (und bezüglich M.): *κράζω* (§. 29, 1.), *πέρδω, φεύγω, λείπω, καίνω, κτείνω* und die §. 26. genannten auf *άν-ω*: *αἰσθάνομαι* u. s. w.;

c) das Perf. II.: *κράζω, πέρδω, φεύγω, λείπω, κτείνω, φρίσσω* (κ), *πλήσσω, πράττω, τήκω, στέργω, σήπω, μαίνω, φαίνω, φθείρω.*

2. Bildung der Tempora sec.: Die Endungen *ο-ν* (Aor. A.), *η-ν* (Aor. P.), *ό-μην* (Aor. M.), *α* (Pf. A.), *ειν* (Psqpf. A.), *ησ-ο-μαι* (Fut. P.) treten an den — von Consonanten- und Vocalverstärkung — reinen Stamm. Hierzu bemerke:

a) das *ε* des einsylbigen Stammes geht bei den Mutis gewöhnlich, bei den Liquidis immer in *α* über;

b) das Perf. u. Plsqpf. hat den langen Vocal, *α* in *η* (*ᾱ*) verwandelnd und liebt den Olaut. Es geht daher *ε* in *ο* und *ι* in *οι* über.

## §. 30. II. Abwandlung der Tempora. C. Impura.

1) Wenn drei Consonanten zusammentreten — im Perf. u. Plsqpf. P. —, so fällt der mittlere aus und treten dann die aus §. 29, 3. aa — cc sich ergebenden Veränderungen ein: *πέμπω*: *πέπεμπμαι* = *πέπεμμμαι* = *πέπεμμαι*, *τρίβω*: *τέτριβσθον* = *τέτριβθον* = *τέτριφθον*, *ἀγγέλλω*: *ἤγγελσθον* = *ἤγγελθον*.

2) Die dritte Person Plur. Ind. Perf. u. Plsqpf. wird umschrieben (§. 27, Anm. 1.), weil sie, regelmässig gebildet, der dritten Person Sing. gleich lauten würde: *τέτριβνται* = *τέτριβται* = *τέτριπται*.

3) Die Verba liquida auf *ν* behalten ihr *ν* vor *σ*: *πέφανσαι* (*φαίνω*).

4) Die Tempora secunda des Perf. u. Plsqpf., Futur u. Aor. P. werden nach den primis, der Aor. II. Act. u. Med. im Indic. nach dem Imperf. A. u. M., in den übrigen Formen nach dem Praes. A. u. M. abgewandelt und zwar mit folgenden Accentabweichungen von §. 6, A, 2. (Fortsetzung zu §. 27.).

3) Inf. Aor. II. A. u. M.: *λιπεῖν, λιπέσθαι,*

4) Part. Aor. II. A.: *λιπών, οῦσα, όν,*

5) Imperat. Aor. II. M.: *λιποῦ,*

6) der Imperat. Aor. II. A. bei: *λαβέ, ἰδέ, εὑρέ, εἰπέ, ἐλθέ.*

Anm. Auch in den Compositis tritt der Accent möglichst weit zurück: *φεῦγε* = *ἔκφευγε*, doch nie über das Augment: *ἔσχον* = *παρέσχον*, im Aor. II. tritt er nicht zurück im Infin., Particip, Imperat. Med. Sing.: *ἐκβαλεῖν, ἐκβαλέσθαι, ἐκβαλών, ἐκβαλοῦ* (dagegen *ἔκβαλε*).

§. 31. **Zweite Conjugation. 1. Bildung der Tempora.**

1) Auch die Verba der zweiten Conjugation (auf *μι*) zerfallen in Pura und Impura.

A. Pura:

a) ohne Stammverstärkung, auf *α*: [*τλῆμι*] trage, *φημί*, sage, *ἄγαμαι*, bewundere, *δύναμαι*, kann, *ἐπίσταμαι*, weiss, *ἔραμαι*, liebe, *κρέμαμαι*, hänge, *ἐπριάμην*, ich kaufte (Aor. M. defect.);

b) mit Stammverstärkung von vorn, Reduplication (§. 24.) *α*) auf *α*: *ἵστημι*, stelle, *κίχρημι*, leihe, *πίμπλημι*, fülle, *πίμπρημι*, brenne, *ὀνίνημι*, nütze; *β*) auf *ε*: *ἵημι*, sende, *τίθημι*, setze; *γ*) auf *ο*: *δίδωμι*, gebe;

c) mit Stammverstärkung von hinten: *ννυ α*) auf *α*: *κεράννυμι*, mische, *κρεμάννυμι*, hänge auf, *πετάννυμι*, breite, *σκεδάννυμι*, zerstreue; *β*) auf *ε*: *ἕννυμι*, kleide an, *ζέννυμι*, siede, *κορέννυμι*, sättige, *σβέννυμι*, lösche, *στορέννυμι*, breite hin; *γ*) auf *ο*: *ζώννυμι*, gürte, *ῥώννυμι*, stärke, *στρώννυμι*, breite hin, *χρώννυμι*, färbe.

B. Impura sämmtlich mit Stammverstärkung von hinten: *νυ*, *α*) Muta: *ἄγνυμι*, breche, *εἴργνυμι*, schliesse ein, *δείκνυμι*, zeige, *ζεύγνυμι*, verbinde, *μίγνυμι*, mische, *οἴγνυμι*, öffne, *ὀμόργνυμι*, wische ab, *πήγνυμι*, hefte, *ῥήγνυμι*, reisse; *β*) Liquida: *ὄλλυμι*, verderbe, *ὄμνυμι*, schwöre.

2) Die Verba auf *μι* bilden ihre Tempora vom reinen Stamm des Puri oder Impuri und zwar mit folgenden Abweichungen

A) die Pura a und b:

1) *ἄγαμαι* u. *ἔραμαι* DP. behalten *ᾰ* und nehmen daher, ingleichen *πίμπλημι* u. *πίμπρημι* im Pass. *σ* an: *ἀγάσομαι*, *ἠγάσθην*, *ἐρασθήσομαι*, *ἠράσθην*, *πλήσω*, *ἐπλήσθην* u. s. w.

2) *δύναμαι* u. *ἐπίσταμαι* (Augm. §. 24. Anm. zu 1, a. u. 3, b.) sind DP. und jenes hat im Aor. auch *ἐδυνάσθην*.

3) *κρέμαμαι* bildet nur Fut., die übrigen Tempora von *κρεμάννυμι*.

4) *κίχρημι* Fut. *χρήσω*. Desselben Stammes *ΧΡΑ* ist *χρή*, *oportet*, Conj. *χρῇ*, Inf. *χρῆναι*, P. *χρεών*, Impf. *ἐχρῆν*, *χρῆν*, Opt. *χρείη*.

5) *ὀνίνημι* (*ΟΝΑ*) bildet den Aor. II. *ὠνήμην* (Imp. *ὄνησο*, Opt. *ὀναίμην*, Inf. *ὄνασθαι*, P. *ὀνήμενος*) und *τλῆμι* den Aor. II. Act. *ἔτλην*.

6) *ἵστημι*, Pf. *ἕστηκα*, stehe, Plspf. *ἑ(εἱ)στήκειν*, Pf. M.: *ἕσταμαι*, Aor. P. *ἐστάθην*, Aor. A. *ἔστην*, stand (Aor. II. Med. fehlt).

7) Von *τίθημι*, *ἵημι*, *δίδωμι* ist abweichend gebildet:
Aor. I. *ἔθηκα*, *ἧκα*, *ἔδωκα*, nur im Ind. sing. gebräuchlich,
Aor. II. [*ἔθην*, *ἧν*, *ἔδων*] im Ind. sing. ungebräuchlich,
Pf. A. *τέθεικα*, *εἷκα*,
Pf. M. *τέθειμαι*, *εἷμαι*, *δέδομαι*,
Aor. I. Pf. *ἐτέθην*, *εἵθην*, *ἐδόθην*.

B) Die Pura c und B. Impura:

1) die Verba auf *άννυμι* u. *έννυμι* behalten den kurzen Vocal und erhalten daher (sowie die auf *ώννυμι* [ausg. *στρώννυμι*]) vom Pf. P. an *σ* (§. 26, 2.). Ueber das Fut. atticum derer auf *άννυμι*, sowie *ἀμφιέννυμι*, *στορέννυμι* §. 26. Anm. 1.; über das Augment der Verba *ἄγνυμι*, *οἴγνυμι*, *ἀμφιέννυμι* §. 24, 1, c. d. 3, b.;

2) syncopirte Formen: (*κεράννυμι*) *κέκρακα*, *κέκραμαι*, *ἐκράθην* [*ἐκεράσθην*], (*πετάννυμι*) *πέπταμαι*;

3) *ὄλλυμι* u. *ὄμνυμι*, Aor.: *ὤλεσα*, *ὤμοσα*, Perf.: *ὀλώλεκα*, *ὀμώμοκα* (§. 24. Anh. 1.).

Anhang. Tempora secunda:

a) *Aor. II. P.* (*ἄγνυμι*) *ἐάγην*, (*ζεύγνυμι*) *ἐζύγην*, (*μίγνυμι*) *ἐμίγην* [*ἐμίχθην*], (*ῥήγνυμι*) *ἐῤῥάγην*.

b) *Pf. II.* (*ἄγνυμι*) *ἔαγα*, (*πήγνυμι*) *πέπηγα*, (*ῥήγνυμι*) *ἔῤῥωγα*, (*ὄλλυμι*) *ὄλωλα* [§. 24. Anh. 1.]

c) *Aor. II. A.* u. bezügl. *M.* (*ὀνίνημι*) *ὠνήμην* [5], (*ἵστημι*) *ἔστην* [6], (*τίθημι*) [*ἔθην*], *ἐθέμην*, (*ἵημι*) [*ἧν*], *εἵμην*, (*δίδωμι*) [*ἔδων*], *ἐδόμην* [7], (*σβέννυμι*) *ἔσβην*, dazu (*βαίνω*) *ἔβην*, (*φθάνω*) *ἔφθην*, (*πέτομαι*) *ἔπτην*, (*ἁλίσκομαι*) *ἑά(ή)λων*, (*βιόω*) *ἐβίων*, (*γιγνώσκω*) *ἔγνων*, (*διδράσκω*) *ἔδραν*, (*φύω*) *ἔφυν*, (*δύω*) *ἔδυν*.

### §. 32. 2. Abwandlung der Tempora.

Verschieden von der ersten Conjugation ist die Abwandlung nur im Praesens, Imperf. u. Aor. II. A. u. M.

1) Die Personalendungen weichen im Medium von denen der ersten Conjugation nicht ab; im Activum giebt es der abweichenden vier: *μι* (1 sing. Ind. Praes.), *σι* (3 sing. Ind. Pr.), *σαν* (3 pl. Ind. Impf. u. Aor. II.), *θι* (2 sing. Imp. Praes. u. Aor. II.).

2) Zwischen Charactervocal und Personalendung treten — Conjunctiv u. Optativ ausgenommen — nirgends Modusvocale.

3) Modusvocal des Conj. u. Opt. verschmelzen mit dem Charactervocal in einen Laut und zwar *α* in *η* (nicht *α*), *οη* in *ω* (nicht *οι*). Dieser Laut ist nach §. 12, B. immer betont.

4) Der Charactervocal wird verlängert (*ε* u. *α* in *η*, *ο* in *ω*, *ῠ* in *ῡ*) im Sing. der activen Indicative und in dem Infin. des activen Aorist II (*ε* in *ει*, *ο* in *ου*).

Anm. Im ganzen Indicativ u. Imperativ Aor. II. Act. wird der Charactervocal gedehnt bei *ἔστην* (*ἵστημι*), *ἔσβην* (*σβέννυμι*) u. den Aoristen II. von Verben der ersten Conjugation (§. 31. Anh.).

5) Bei den Verbis auf *νυμι*, *ννυμι* wird *νυ*, *ννυ* in der Abwandlung (nicht in der Tempusbildung) als zum Stamme gehörig angesehen, und Conjunctiv u. Optativ stets, Indicativ u. Partic. des Praes. u. Impf. oft von dem Purum auf *ύω* gebildet.

| Genera. | Pers. | Conjunctiv. Modv. | Conjunctiv. Pers.-endg. | Optativ. Modv. | Optativ. Psendung | Personalendungen. Indicativ. Praesens. | Personalendungen. Indicativ. Impf. u. Aor. II. | Personalendungen. Imperativ. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Activum. | S. 1 | η, vor μ und ν ω | — | überall ι | η-ν | μι | 3) ν | |
| | S. 2 | | ς | | η-ς | ς | ς | 2) θι |
| | S. 3 | | — | | η | σι | — | τω |
| | D. – | | | | | | | |
| | D. 2 | | τον | | 5) η-τον | τον | τον | τον |
| | D. 3 | | τον | | ή-την | τον | την | των |
| | P. 1 | | μεν | | η-μην | μεν | μεν | |
| | P. 2 | | τε | | η-τε | τε | τε | τε |
| | P. 3 | | ντσι | | η-σαν | 1) ντσι = ᾶσι | σαν | τωσαν, ντων |
| Medium. | S. 1 | η, vor μ und ν ω | Endung des Ind. Praes. | überall ι | 4) Endung des Indic. Impf. und Aor. II. | μαι | μην | |
| | S. 2 | | | | | 6) σαι | 6) σο | 6) σο |
| | S. 3 | | | | | ται | το | σθω |
| | D. 1 | | | | | μεθον | μεθον | |
| | D. 2 | | | | | σθον | σθον | σθον |
| | D. 3 | | | | | σθον | σθην | σθων |
| | P. 1 | | | | | μεθα | μεθα | |
| | P. 2 | | | | | σθε | σθε | σθε |
| | P. 3 | | | | | νται | ντο | σθωσαν, σθων |
| Inf. | A. ναι | | | M. σθαι | | | | |
| Part. | ντς, ντσα, ντ, μενος | | | | | | | |

1) für τιθεῖσι, ἱεῖσι, διδοῦσι, δεικνῦσι: τιθέασι, ἱᾶσι, διδόασι, δεικνύασι,

2) für ἵσταθι, τίθεθι, ἵεθι, δίδοθι, δείκνυθι: ἵστη, τίθει, ἵει, δίδου, δείκνυ, und für θέθι, ἕθι, δόθι: θές, ἕς, δός (dagegen στῆθι [in Comp. στα]),

3) für ἐτίθης, ἐτίθη: ἐτίθεις, ἐτίθει, für ἵην, ἵης, ἵη: ἵουν, ἵεις, ἵει, für ἐδίδων, ἐδίδως, ἐδίδω: ἐδίδουν, ἐδίδους, ἐδίδου,

4) für -είμην im Optat. Medii auch -οίμην,

5) im Dual u. Plur. Optat. Imperf. wird η ausgestossen, und im Optat. Impf. u. Aor. II. ησαν in εν verkürzt,

6) σαι u. σο stossen ihr σ in den Optativen u. Conjunctiven, und im Aor. II. auch im Indic. u. Imperat. aus; ferner: ἐπίστω, ἠπίστω (ἐπίσταμαι), δύνω, ἐδύνω (δύναμαι), πρίω, ἐπρίω (ἐπριάμην).

Anm. Verkürzte Formen zu ἕστηκα [u. τέθνηκα]: Ind. ἕστατον, ἕσταμεν, ἕστατε, ἑστᾶσι [τέθνασι], (ἑστάτην, ἕστασαν Plsqpf.), C. ἑστῶμεν, ἑστῶσι, O. ἑσταίην, Imp. ἕσταθι, ἑστάτω, Inf. ἑστάναι, P. ἑστώς, ἑστῶσα, ἑστός (ἑστηκός) [τεθνεώς, ῶσα, ός].

## Accentabweichungen

von §. 6, A, 2. Inf. u. Part. Praes. τιθέναι, τιθείς, τιθεῖσα, τιθέν

von §. 12, B. δύνωμαι, ἐπίστωμαι, κρέμωμαι, πρίωμαι, δύναιο, ἐπίσταιο, κρέμαιο, πρίαιο u. s. w.

Anm. Die Composita ziehen im Imperat. Aor. II. Act. u. Med. den Accent möglichst weit zurück, jedoch mit folgenden Einschränkungen:

a) er tritt nicht zurück im Sing. Imp. Aor. II. Med., wenn die Präposition einsylbig ist: *προδοῦ*, nicht: *πρόδου*,
b) er tritt nicht über den Accent der Präposition: *ἀπόδος*, nicht: *ἄποδος*,
c) er tritt nicht über die erste Zusammensetzung zurück: *προέκδος*, nicht: *πρόεκδος*.

## §. 33. Unregelmässige Abwandlung.

I) *εἰμί*, ich bin, II) *εἶμι*, ich werde gehen, III) *οἶδα*, ich weiss.

| | Praesens: | | | | Imperf. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Indicativ. | Conjunct. | Optativ. | Imperat. | Indicat. | |
| 1. | εἰμί | ὦ | εἴην | | ἦν | Inf. εἶναι |
| S. 2. | εἶ | ᾖς | εἴης | ἴσθι | ἦσθα | Part. ὤν, οὖσα, ὄν |
| 3. | ἐστί | ᾖ | εἴη | ἔστω | ἦν | Fut. ἔσομαι, ἔσῃ (ἔσει), ἔσται u.s.w. |
| — | | | | | | |
| D. 2. | ἐστόν | ἦτον | εἴητον | ἔστον | ἦστον | |
| 3. | ἐστόν | ἦτον | εἰήτην | ἔοτων | ἤοτην | |
| 1. | ἐσμέν | ὦμεν | εἴημεν | | ἦμεν | |
| P. 2. | ἐστέ | ἦτε | εἴητε | ἔστε | ἦτε | |
| 3. | εἰσί | ὦσι | εἴησαν(εἶεν) | ἔστω(σα)ν | ἦσαν | |
| 1. | εἶμι | ἴω | ἰοίην | | ᾔειν, ᾖα | Inf. ἰέναι |
| S. 2. | εἶ | ἴῃς | ἴοις | ἴθι | ᾔεις, ᾔεισθα | Part. ἰών, ἰοῦσα, ἰόν. |
| 3. | εἶσι | ἴῃ | ἴοι | ἴτω | ᾔει, ᾔειν | |
| — | | | | | | |
| D. 2. | ἴτον | [ἴητον | ἴοιτον] | ἴτον | ᾔειτον, ᾖτον | |
| 3. | ἴτον | [ἴητον | ἰοίτην] | ἴτων | ᾐείτην, ᾔτην | |
| 1. | ἴμεν | ἴωμεν | ἴοιμεν | | ᾔειμεν, ᾖμεν | |
| P. 2. | ἴτε | ἴητε | ἴοιτε | ἴτε | ᾔειτε, ᾖτε | |
| 3. | ἴαοι | ἴωσι | ἴοιεν | ἴτωσαν ἰόντων | ᾔεσαν | |
| | οἶδα | εἰδῶ | εἰδείην | | ᾔδειν, ᾔδη | Inf. εἰδέναι |
| | οἶσθα | εἰδῇς | εἰδείης | ἴσθι | ᾔδει(η)σθα | Part. εἰδώς, υῖα, ός |
| | οἶδε | εἰδῇ | εἰδείη | ἴστω | ᾔδει, ᾔδη | Fut. εἴσομαι. |
| | ἴστον | εἰδῆτον | εἰδείητον | ἴστον | ᾔδειτον | |
| | ἴστον | εἰδῆτον | εἰδειήτην | ἴοτων | ᾐδείτην | |
| | ἴσμεν | εἰδῶμεν | εἰδείημεν | | ᾔδειμεν | |
| | ἴστε | εἰδῆτε | εἰδείητε | ἴστε | ᾔδειτε | |
| | ἴσασι | εἰδῶοι | εἰδείησαν εἰδεῖεν | ἴστωσαν | ᾔδεσαν | |

IV. *Φημί*, ich sage, im Praes. Ind. oxytonirt, wird durchgängig regelmässig flectirt.

V. *Κεῖμαι*, liege, C. *κέηται*, *κέωνται*, O. *κέοιτο*, *κέοιντο*, Imperf. *ἐκείμην*, Fut. *κείσομαι*.

VI. *Ἧμαι* (3. *ἧσται*, *ἧστο*), gewöhnlich *κάθημαι*, sitze (3. *κάθηται*, *ἐκάθητο*), C. *καθῶμαι*, Opt. *καθοίμην*, Imp. *κάθησο*, Inf. *καθῆσθαι*, P. *καθήμενος*, Impf. *ἐκαθήμην* u. *καθήμην* (§. 24, 3, c.).

## §. 34. Verba anomala.

### a) Verba mit verstärktem Praesensstamm.

| Stamm-verst. | Praesens. | Futur. | Aorist. | Perfect. |
|---|---|---|---|---|
| ν. α = αι | βαίνω, gehe | βήσομαι | ἔβην (§. 31.) | βέβηκα |
| α = αν | ἐλαύνω, treibe | ἐλῶ (§. 26.) | ἤλασα | ἐλήλακα (§. 24.) |
| | Med. | | ἠλασάμην | |
| | Pass. | | ἠλάθην | ἐλήλαμαι |
| | τίνω, büsse | τίσω | ἔτισα | τέτικα |
| | Pass. | | ἐτίσθην | τέτισμαι |
| | Med. | | ἐτισάμην | |
| | φθάνω, komme zuvor | φθήσομαι | ἔφθασα, ἔφθην (§. 31.) | ἔφθακα |
| | δάκνω, beisse | δήξομαι | ἔδακον | |
| | P. | δηχθήσομαι | ἐδήχθην | δέδηγμαι |
| | κάμνω, werde müde | καμοῦμαι | ἔκαμον | κέκμηκα (§. 26.) |
| | τέμνω, schneide | τεμῶ | ἔτεμον | τέτμηκα (§. 26.) |
| | P. | τετμήσομαι | ἐτμήθην | τέτμημαι |
| | πίνω siehe b. | | | |
| νε | βυνέω, verstopfe | βύσω | ἔβυσα | |
| | P. | | ἐβύσθην | βέβυσμαι |
| | ἀφικνέομαι, komme | ἀφίξομαι | ἀφικόμην | ἀφῖγμαι |
| | ὑπισχνέομαι, verspreche | ὑποσχήσομαι | ὑπεσχόμην | ὑπέσχημαι |
| ν u. αν | θιγγάνω, berühre | θίξομαι (durchweg Verl. d. Stammv.) | ἔθιγον | |
| | λαγχάνω, erlose | λήξομαι | ἔλαχον | εἴληχα (§. 24.) |
| | P. | | ἐλήχθην | εἴληγμαι |
| | λαμβάνω, nehme | λήψομαι | ἔλαβον | εἴληφα (§. 24.) |
| | P. | ληφθήσομαι | ἐλήφθην | |
| | M. | | ἐλαβόμην | εἴλημμαι |
| | λανθάνω, bin verborgen | λήσω | ἔλαθον | λέληθα |
| | M. | λήσομαι | ἐλαθόμην | λέλησμαι |
| | πυνθάνομαι, erfrage | πεύσομαι | ἐπυθόμην | πέπυσμαι |
| | τυγχάνω, treffe | τεύξομαι | ἔτυχον | τετύχηκα |
| | über μανθάνω u. die Verba mit der Verstärkung αν | | | §. 26. |
| ισκ | ἁλίσκομαι, werde gefangen | ἁλώσομαι | ἑάλων, ἥλων | ἑά(ή)λωκα (§. 24, 1.c.d.) |
| | ἀναλίσκω, verwende | ἀναλώσω | ἀνά(ή)λωσα | ἀνά(ή)λωκα |
| | P. | ἀναλωθήσομαι | ἀνα(η)λώθην | ἀνά(ή)λωμαι |
| | über εὑρίσκω §. 26.; στερίσκω, beraube, = στερέω. | | | |
| σκ | ἀρέσκω, gefalle | ἀρέσω | ἤρεσα | |
| | γηράσκω, altere | γηράσομαι | ἐγήρασα | γεγήρακα |
| | ἡβάσκω, werde mannbar | ἡβήσω | ἥβησα | ἥβηκα |
| | ἱλάσκομαι, versöhne | ἱλάσομαι | ἱλασάμην | |
| | P. | | ἱλάσθην | |
| | χάσκω, öffne den Mund, Praes. u. Imp. = χαίνω; πάσχω siehe b. | | | |
| Met. α=η | θνήσκω, sterbe | θανοῦμαι | ἔθανον | τέθνηκα (§. 26.) |
| ο=ω | θρώσκω, springe | θοροῦμαι | ἔθορον | τέθορα |
| | βιβρώσκω, esse | | | βέβρωκα |
| | P. | | ἐβρώθην | βέβρωμαι |

| Stamm-verst. | Praesens. | Futur. | Aorist. | Perfect. |
|---|---|---|---|---|
| Redupl. §. 24. | γιγνώσκω, erkenne | γνώσομαι | ἔγνων(§.31.) | ἔγνωκα |
| | P. | γνωσθήσομαι | ἐγνώσθην | ἔγνωσμαι |
| | διδράσκω, entlaufe | δράσομαι | ἔδραν(§.31.) | δέδρακα |
| | μιμνήσκω, erinnere | μνήσω | ἔμνησα | |
| | P. | μνησθήσομαι | ἐμνήσθην | μέμνημαι (§. 26.) |
| | τιτρώσκω, verwunde | τρώσω | ἔτρωσα | |
| | P. | τρωθήσομαι | ἐτρώθην | τέτρωμαι |
| | πιπίσκω, tränke | πίσω | ἔπισα | |
| | πιπράσκω, verkaufe | | | πέπρακα |
| | P. | πεπράσομαι | ἐπράθην | πέπραμαι |
| ε | γαμέω, heirathe | γαμῶ | ἔγημα | γεγάμηκα (§. 26.) |
| | M. | γαμοῦμαι | ἐγημάμην | γεγάμημαι |
| | δοκέω, scheine | δόξω | ἔδοξα | δέδογμαι |
| | ὠθέω, stosse | ὤσω, ὠθήσω | ἔωσα (§. 24.) | |
| | P. | ὠσθήσομαι | ἐώσθην | ἔωσμαι |
| | M. | ὤσομαι | ἐωσάμην | |

b) **Verba mit Zeitformen von verschiedenen Stämmen.**

| Praesens. | Nebenstamm. | Futur. | Aorist. | Perfect. |
|---|---|---|---|---|
| αἱρέω, nehme | ἙΛ | αἱρήσω | εἷλον (§. 24.) | ᾕρηκα |
| P. | | αἱρεθήσομαι | ᾑρέθην | ᾕρημαι [24.) |
| εἰπεῖν, sagen | ἘΡ, ῬΕ | ἐρῶ | εἶπον | εἴρηκα (§. |
| P. | | ῥηθήσομαι<br>εἰρήσομαι | ἐῤῥήθην | εἴρημαι [24. |
| ἔρχομαι, gehe | ἘΛΕΥΘ | ἐλεύσομαι | ἦλθον | ἐλήλυθα (§. |
| ἐσθίω, esse | ἘΔ, ΦΑΓ | ἔδομαι | ἔφαγον | ἐδήδοκα(24.) |
| P. | | | | ἐδήδεσμαι |
| ἔχω, habe | ΣΧ | ἕξω, σχήσω | ἔσχον | ἔσχηκα |
| P. | | | ἐσχέθην | ἔσχημαι |
| M. | | ἕξομαι, σχήσομαι | ἐσχόμην | |
| ὁράω, sehe | ὈΠ, ἸΔ | ὄψομαι | εἶδον | ἑώρακα (§.24.) |
| P. | | ὀφθήσομαι | ὤφθην | ἑώραμαι, ὦμμαι |
| M. | | | εἰδόμην | |
| πάσχω, leide | ΠΑΘ, ΠΕΝΘ | πείσομαι | ἔπαθον | πέπονθα |
| πίνω, trinke | ΠΟ | πίομαι | ἔπιον | πέπωκα |
| P. | | ποθήσομαι | ἐπόθην | πέπομαι |
| πίπτω, falle (§. 24.) | ΠΕΤ, ΠΕΤΟ | πεσοῦμαι (§. 26.) | ἔπεσον | πέπτωκα(§. 26.) |
| τρέχω, laufe | ΔΡΑΜ | δραμοῦμαι | ἔδραμον | δεδράμηκα (§. 26.) |
| φέρω, trage | ἘΝΕΚ, ὈΙ | οἴσω | ἤνεγκον (§. 24.) | ἐνήνοχα (§. 24.) |
| P. | | ἐνεχθήσομαι<br>οἰσθήσομαι | ἠνέχθην | ἐνήνεγμαι |
| M. | | οἴσομαι | ἠνεγκάμην | |

## §. 35.

### a) Verzeichniss der gebräuchlichsten Deponentia Passivi.

Ἄγαμαι, bewundere
αἰδέομαι, scheue
ἀλάομαι, schweife umher
ἀπονοέομαι, verzweifle
ἀπορέομαι, bin verlegen
ἀρνέομαι, leugne
ἄχθομαι, bin unwillig
βούλομαι, will
βρυχάομαι, brülle
δέομαι, bedarf
διαλέγομαι, unterrede mich
διανοέομαι, gedenke
δύναμαι, kann
δυςαρεστέομαι, bin unzufrieden
ἐναντιόομαι, bin entgegen
ἐνθυμέομαι, beherzige
ἐννοέομαι, bedenke
ἐπιμέλομαι, sorge
ἐπινοέομαι, überdenke
ἐπίσταμαι, weiss
ἔραμαι, liebe
εὐθυμέομαι, bin heiter
εὐλαβέομαι, nehme mich in Acht
εὐπορέομαι, bin wohlhabend
ἥδομαι, freue mich
μαίνομαι, rase
οἴομαι, glaube
πειράομαι, versuche
προθυμέομαι, bin geneigt
προνοέομαι, sehe vorher
σέβομαι, scheue mich
φιλοτιμέομαι, bin ehrgeizig
ὑποτοπέομαι, vermuthe.

### b) Verzeichniss der gebräuchlichsten Verba activa mit Fut. Med.

ᾄδω, singe
ἀκούω, höre
ἁμαρτάνω, fehle
ἀπαντάω, begegne
ἀπολαύω, geniesse
ἁρπάζω, raube
βαδίζω, schreite
βαίνω, schreite
βιόω, lebe
βλέπω, sehe
βοάω, schreie
γελάω, lache
γηράσκω, werde alt
γιγνώσκω, erkenne
δάκνω, beisse
δαρθάνω, schlafe
δεῖσαι, fürchten
διαιτάω, lebe
διδράσκω, entlaufe
διώκω, verfolge
ἐγκωμιάζω, lobe
εἰμί, bin
ἐπαινέω, lobe
ἐσθίω, esse
θαυμάζω, bewundere
θέω, laufe
θηρά(εύ)ω, jage
θιγγάνω, berühre
θνήσκω, sterbe
θρώσκω, springe
κάμνω, arbeite
κλαίω, weine
κλέπτω, stehle
λαγχάνω, erlange
λαμβάνω, nehme
μανθάνω, lerne
οἶδα, weiss
οἰμώζω, wehklage
ὄμνυμι, schwöre
ὁράω, sehe
παίζω, spiele
πάσχω, leide
πηδάω, springe
πίνω, trinke
πίπτω, falle
πλέω, schiffe
πνέω, hauche
ποθέω, verlange
ῥέω, fliesse
σιγάω, schweige
σιωπάω, schweige
σκώπτω, spotte
σπουδάζω, bin eifrig
τίκτω, gebäre
τρέχω, laufe
τυγχάνω, erreiche
φεύγω, fliehe
φθάνω, komme zuvor
χάσκω, klaffe
χωρέω, fasse.

## Anhang. I. Praepositionen.

Zum dritten setz' ἐν, σύν, zum vierten εἰς, ἀνά,
zum zweiten ἄνευ, ἐκ, πρό, ἀπ', ἀνθ', ἕνεκα,

drei Casus liebt ἐπί, ὑπό, πρός und παρά,
zwei δι', ἀμφί, περί, κατά, ὑπέρ, μετά (Gen. u. Acc.).

Anm. 1. ἀμφί u. περί kommen mit dem Dativ in der attischen Prosa jenes gar nicht, dieses selten vor [gewöhnlich nur fürchten für: περί mit Gen. u. Dat.].

Anm. 2. Wie auf die Frage wo? ἐν, in, mit dem Dativ, auf die Frage wohin? εἰς, in, mit dem Acc. steht, so stehen auf diese Fragen diese Casus in der Regel auch bei den Präpositionen, welche mehrere Casus regieren [auf die Frage woher? der Genitiv].

Anm. 3. Fast gleichbedeutend sind ἀπό u. ἐκ, ἀμφί u. περί, πρός u. παρά.

**I. Den Dativ regieren:**

ἐν (*in*), in, an, auf, bei,
σύν (*cum*), mit.

**II. Den Accusativ regieren:**

εἰς (*in*), in, nach, zu, gegen,
ἀνά, auf, durch — hin.

**III. Den Genitiv regieren:**

ἄνευ, ohne, πρό (*pro*), vor, für, ἀντί, für (anstatt),
ἐκ, ἐξ (*e, ex*), aus, ἀπό (*a, ab*), von (weg, ab) ἕνεκα (*causa*), wegen.

**IV. Den Genitiv, Dativ und Accusativ regieren:**

ἐπί c. G. auf, c. D. auf, an, bei; über, wegen, c. A. nach, zu, gegen,
ὑπό c. D. u. A. unter, c. G. von (bei Passivis),
πρός, von — her, παρά, seits } c. G. von, c. D. bei, c. A. zu.

**V. Den Genitiv und Accusativ regieren:**

διά, c. G. durch, c. A. wegen, durch (Ursache),
ἀμφί, περί } c. A. um, c. G. *de* (über, von, wegen),
κατά c. G. herab, c. A. durch — hin, an hin (bei, an),
ὑπέρ c. A. über, c. G. für,
μετά c. G. mit, c. A. nach.

**Beispiele.**

| | Ort. | Zeit. |
|---|---|---|
| *vor* | *πρὸ τοῦ ἄστεος*, vor der Stadt. | *οἱ πρὸ ἡμῶν γεγονότες*, unsere Vorfahren. |
| *von — an* | *ἀπὸ (ἐκ) ποδῶν πρὸς (εἰς) κεφαλήν*, von den Füssen bis zum Kopf. | *ἀπὸ (ἐκ) γενεᾶς*, von der Geburt an. |
| *nach* | *μετὰ τούτους*, nach, hinter diesen. | *μετὰ ταῦτα, ἐπὶ τούτοις*, *postea.* |
| *hindurch* | *ἀνὰ πᾶσαν τὴν γῆν*, das ganze Land hindurch. | *ἀνὰ πᾶσαν τὴν ἡμέραν*, den ganzen Tag hindurch. |
| *durch* | *διὰ τῆς γῆς*, durch das Land. | *διὰ βίου*, das Leben hindurch, zeitlebens. |

| | Ort. | Zeit. |
|---|---|---|
| *um* | οἱ ἀμφὶ (περὶ) ἐμέ, meine Umgebung. | ἀμφὶ τὰ πεντήκοντα ἔτη, um (gegen) 50 Jahre. |
| *über* | ὑπὲρ δύναμιν (*supra, ultra*), über die Kräfte. | ὑπὲρ πεντήκοντα ἔτη, über 50 Jahre. |
| *längs* | παρὰ τὴν θάλασσαν, längs des Meeres. | παρ' ὅλον τὸν βίον, (längs) während des ganzen Lebens. |
| *in* | ἐν ταύτῃ τῇ γῇ<br>κατὰ ταύτην τὴν γῆν } in diesem Lande. | ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ<br>κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον } in dieser Zeit. |
| *bei* | ἡ μάχη ἡ ἐν Χαιρωνείᾳ, die Schlacht bei Chär.<br>ἐπὶ τῆς πόλεως, ἐπὶ τῇ πόλει, πρὸς τῇ πόλει, παρὰ τῇ πόλει, bei der Stadt, παρὰ τὴν πόλιν ἰέναι, bei der Stadt vorbeigehn. | |
| *zu* | ἦλθεν εἰς (hinein zu) ἐμέ, πρὸς ἐμέ, παρ' ἐμέ, ὡς ἐμέ, er kam zu mir. | |
| *herab von* | κατὰ τῆς κλίμακος καταβαίνειν, von der Leiter steigen. | |
| *über* | ὑπὲρ τῆς γῆς, über der, die Erde. | |
| *auf* | ἐπὶ ῥιπὸς (ῥιπὶ) πλέω, ich schiffe auf Rohr.<br>ἐπὶ τὸν ἵππον βαίνειν, aufs Pferd steigen. | |
| *unter* | ὑπὸ τῷ, ὑπὸ τὸν οὐρανόν, unter dem, den Himmel. | |

---

*wegen*: ἦλθον διὰ σέ, σοῦ ἕνεκα, ὑπὲρ σοῦ, ich kam deinetwegen.

*für*: ὑπὲρ (πρὸ) τῆς πατρίδος ἀποθανεῖν, für (zum Nutzen) das Vaterland sterben; μὴ πράττετε κακὰ ἀντ' ἀγαθῶν, thut nicht Böses für (anstatt) Gutes.

*mit*: σὺν σοὶ εἰμί, ich bin mit dir (in deiner Nähe); μετὰ σοῦ εἰμί, ich bin mit dir (auf deiner Seite); διὰ τῶν ὀφθαλμῶν ὁρῶμεν, mit (durch [Mittel]) den Augen sehen wir.

*durch*: διὰ τοὺς θεοὺς εὖ πράττω, durch (Ursache) die Götter bin ich glücklich.

*vor*: πρὸ πάντων τίμα τοὺς γονεῖς, vor (Vorzug) Allen ehre die Eltern; ὑπὸ λύπης, vor (Beweggrund) Schmerz.

*von*: πολλὰ μανθάνομεν καὶ ἀπὸ (παρὰ, πρὸς) ἐχθρῶν, vieles lernen wir auch von (von Seiten) Feinden; θεραπεύομαι ὑπὸ (παρὰ, πρὸς) πάντων, ich werde von (beim Passiv) Allen geehrt.

*über*: λέγειν περὶ [ἀμφὶ] τούτου τοῦ ἀνδρός, über (*de*) diesen Mann sprechen.

*gegen*: παρὰ γνώμην, *praeter opinionem*, κατὰ Φιλίππου λέγει Δημοσθένης, gegen Philipp spricht Demosthenes.

*nach, gemäss*: ἐκ τῶν παρόντων, κατὰ τὰ παρόντα, nach den gegenwärtigen Umständen.

## II. Conjunctionen.

I. **Beiordnende**

a) copulative: τέ, καί (p. ἠδέ), und, τέ — τέ, einerseits — anderseits, τέ — καί, καί — καί (p. ἠμέν — ἠδέ), sowohl — als auch; οὐδέ, μηδέ, und nicht, auch nicht, noch auch, und — zu einem einzelnen Worte gesetzt — nicht einmal, οὔτε — οὔτε, μήτε — μήτε, weder — noch;

b) adversative: μέν (zwar) — δέ, ἀλλά, aber, sondern, πλήν, ausser, ausgenommen, μέντοι, jedoch, ὅμως, dennoch, καίτοι, indess, und doch;

c) disjunctive: ἤ, oder, ἤ — ἤ, entweder — oder, εἴτε — εἴτε, *sive* — *sive*;

d) conclusive: οὖν, ἄρα, daher, demnach, τοί, doch, ja doch, τοιγάρτοι, τοιγαροῦν, doch also, τοίνυν, ja nun;

e) comparative: ὡς, ὥςπερ, καθάπερ, wie, gleichwie.

II. **Unterordnende**

a) temporelle: ἐπεί (ἐπάν, ἐπήν, ἐπεάν), ἐπειδή und ἐπειδάν, als, nachdem, ὅτε und ὅταν [p. εὖτε, ἦμος], ὡς, als, da, ὁπότε und ὁπόταν, wann, als, da, ἡνίκα, ὁπηνίκα, wann, wo (ἐν ᾧ, während), ἕως — τέως [p. ὄφρα — τόφρα], während — da, ἕως [p. εἵως, εἰςόκε, ὄφρα], ἔστε, ἄχρι, μέχρι, bis, ἐξ οὗ, ἐξ ὅτου, ἀφ' οὗ, seitdem, πρίν, πρίν — ἤ, bevor;

b) causale: ὅτι, διότι, weil, daher dass, ἐπεί, da, weil, ἐπειδή, *quoniam*, ὅτε, ὁπότε, *quandoquidem*, weil, sintemal;

c) conditionelle: εἰ (p. αἰ), ἐάν (ἤν, ἄν), wenn, εἰ μή, wenn nicht, εἴπερ, wenn anders;

d) concessive: εἰ καί, wenn auch, καὶ εἰ (κἄν), auch wenn, καίπερ (c. partic.), obgleich;

e) finale: ἵνα, ὅπως, ὡς (p. ὄφρα), dass, μή, ἵνα μή, ὡς u. ὅπως μή, dass nicht;

f) consecutive: ὥςτε und seltener ὡς, so dass.



